TÄGLICH NEUE NACHRICHTEN AUF www.barnim-aktuell.de

BARNIM | JOURNAL

Lokales

Was ist los im Landkreis Barnim?

Unser Barnim

Feierliche Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges in Werneuchen

Popcornzeit

2 Blu-Rays zum Disney-Film „ARIELLE“ zu gewinnen

Mit den Inhalten aus

HEIDEKRAUTJOURNAL *WANDLITZ* | HUSSITENJOURNAL *BERNAU* | BARNIMJOURNAL *SÜD*

Ausgabe: September 2023

Anzeige

HONDA

Der neue
ZR-V
e:HEV
Vollhybrid
in Topform

GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER
Prenzlauer Chaussee 5
16348 Wandlitz
Telefon 03 33 97 91 / 22 111
Fax 03 33 97 91 / 21 025
eMail: info@gkmobile.de
www.gkmobile.de

Honda e:TECHNOLOGY

Kraftstoffverbrauch ZR-V e:HEV in l/100 km: Kurzstrecke (niedrig) 4,9–4,8; Stadtrand (mittel) 4,6–4,5; Landstraße (hoch) 5,3; Autobahn (Höchstwert) 7,3; kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 132–131. Werte nach WLTP. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Ihre Spezialisten
für Verkauf, Vermietung und Verpachtung von
- Ein- und Mehrfamilienhäusern,
- Grundstücken, Wohnungen,
- Gewerbe- und Erholungsobjekten,
- kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie.

- kompetent - diskret - zuverlässig -

WANDLITZ IMMOBILIEN
An- und Verkauf | Vermietung | Verpachtung | Finanzierung
info@wandlitz-immobilien.de
www.wandlitz-immobilien.de

Geschäftsstelle:
Kathrin und Lutz Brosowski
Prenzlauer Chaussee 167
16348 Wandlitz

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 10:00 - 18:00 Uhr
Freitag und Samstag
nach Vereinbarung

Kontakt:
033397 72 749
033397 72 748
0176 963 798 57

Foto: GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Deutscher Meistertitel im Krankenhausfußball geht nach Eberswalde

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: Den Siegerpokal der Deutschen Meisterschaft im Krankenhausfußball 2023 brachte die Mannschaft des GLG Werner Forßmann Klinikums vor wenigen Tagen nach Eberswalde. Im Wettkampf der Frauen siegte die VAMED Rehaklinik in Damp.

Insgesamt hatten 22 Männer- und drei Frauenteams an dem Turnier teilgenommen, das der Verein Deutsche Krankenhausmeisterschaften e.V. mit B. Braun als Hauptsponsor ausrichtet. Am Samstag, 15. Juli 2023, wurde die Meisterschaft in Melsungen ausgetragen.

Wie berichtet, haben die „Forßmänner" in einem überlegen geführten Finale mit 1:0 gegen ein aufopferungsvoll kämpfendes Team der Euregio-Klinik Nordhorn triumphiert. Dies ist bereits der sechste Meistertitel für die Mannschaft des Eberswalder Schwerpunktkrankenhauses, die nun für Deutschland bei der Klinik-Europameisterschaft „Eurospital 2023" im September in Österreich antreten wird.

„Wir sind überglücklich", sagte Mannschaftskapitän Andreas Schwenke, Leitender Arzt der Frauenklinik. „Nun hoffen wir sehr, dass wir Deutschland würdig vertreten können. Vor Jahren ist dies schon einmal gelungen."

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Zukunfts- und Vernetzungswerkstatt für Barnimer Initiativen und Engagierte

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Wandlitz, 13.09.2023 15 Uhr: VENROB e.V. lädt in Kooperation mit dem Naturpark Barnim regionale Initiativen, Engagierte und Interessierte aus dem Bildungs- und Nachhaltigkeitsbereich ein, um die Zusammenarbeit für einen zukunftsfähigen Barnim zu fördern.

Der Aufbau von regionalen Netzwerken trägt dazu bei, sich gegenseitig zu stärken, Kräfte zu bündeln und Hindernisse leichter zu überwinden. Neben Vernetzungsmöglichkeiten liegt der thematische Fokus auf unserem Mensch-Natur-Verhältnis. Fachliche Inputs mit geladenen Gästen aus dem Bereich Umweltpsychologie beleuchten nicht nur die voranschreitende Naturentfremdung, sondern auch die Frage, welche Haltungen und Herangehensweisen für einen positiven Wandel notwendig sind und wie uns ein Blick in andere Teile der Welt dabei bereichern kann.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Die Veranstaltung wird gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ, vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg und mit Mitteln der Stiftung Nord-Süd-Brücken.

Programm: https://venrob.de/veranstaltungen/zukunfts-und-vernetzungswerkstatt/

Facebook: https://www.facebook.com/BrandenburgEntwickeln

Instagram: https://www.instagram.com/p/CvKkCqTIJNS/

Text & Foto: Naturpark Barnim, VENROB e.V.

Foto: Landkreis Barnim/Bachmann

Dreizehn „Neue“ für die Barnimer Kreisverwaltung

Landrat begrüßt Auszubildende

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Der Beginn des neuen Schuljahres ist auch in der Kreisverwaltung Barnim der Beginn des neuen Ausbildungsjahres. Insgesamt 13 junge Menschen haben sich in diesem Jahr für eine Ausbildung beim Landkreis Barnim entschieden, darunter erstmals auch vier dual Studierende. Elf davon konnte Landrat Daniel Kurth zu Beginn dieser Woche persönlich begrüßen.

„Ich freue mich, dass Sie sich entschieden haben, unsere Kreisverwaltung personell zu verstärken“, sagte er und gab den Auszubildenden gleich einen Überblick über das Aufgabenportfolio, das von den rd. 980 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung täglich erledigt wird.

Die Auszubildenden kommen in diesem Jahr aus Bernau, Prenzlau, Falkenberg, Lunow-Stolzenhagen, Angermünde, Stralsund und Lichterfelde. Davon schlagen sieben Auszubildende den Berufsweg des/der Verwaltungsfachangestellten ein. Der theoretische Teil ihrer Ausbildung findet am Oberstufenzentrum I Barnim in Bernau und an der Brandenburgischen Kommunalakademie mit Sitz in Potsdam statt.

Zwei Auszubildende haben die Berufsausbildung als Vermessungstechniker/in begonnen. Der theoretische Teil dieser Ausbildung findet am Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum in Hennigsdorf und an der Bildungseinrichtung Zentrale Aus- und Fortbildung der Geobasisinformation Brandenburg in Frankfurt (Oder) statt.

Eine Besonderheit in diesem Jahr: Zusätzlich zu den Auszubildenden begrüßt der Landkreis Barnim in diesem auch vier junge Menschen, die sich für das Angebot eines dualen Studiums in der Kreisverwaltung entschieden haben – jeweils zwei davon im Studiengang Bauingenieurwesen und im Studiengang Soziale Arbeit.

Um den Auszubildenden den Einstieg zu erleichtern, hat die Kreisverwaltung zwei Einführungstage gestaltet. Von der technischen Ausstattung an den Arbeitsplätzen über wichtige Grundlagen in den Bereichen Datenschutz und Arbeitssicherheit bis hin zur Einweisung in das erste Ausbildungsamt wurde den Auszubildenden ein umfassender Einblick in ihren künftigen Wirkungsbereich gegeben.

Im Rahmen ihrer Berufsausbildung durchlaufen die Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachangestellten 6 Fachämter, die Auszubildenden im Bereich Vermessungstechnik bleiben die drei Jahre im Sachgebiet Katasterbehörde und durchlaufen dort alle Teilbereiche.

„Als Mitarbeitende der Verwaltung stehen Sie im Dienste der Öffentlichkeit“, erklärte Landrat Kurth.„Wir lösen hier tagtäglich die Probleme der Bürgerinnen und Bürger. Es erwarten Sie sehr vielfältige und interessante Aufgabengebiete. Damit einher geht ein ebenso hohes Maß an Verantwortung, der Sie sich stets bewusst sein müssen. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich auf unsere Arbeit und unsere Entscheidungen verlassen können.“

Robert Bachmann

Anzeige

Dachdeckerei
Thomas Rüdiger GmbH

In Berlin und Brandenburg sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Dachdecker-, Dachklempner- und Holzbauarbeiten.

Firma Parkstraße 57 | Büro Ziegelweg 7 | 16348 Wandlitz OT Basdorf
T 033397-67860 | F 033397-68229 | M 0172-312 78 55
ruediger@fachdach.de | www.ruediger-dach.de

Wir suchen!
ab sofort:
- Dachdecker
- Zimmerer
- Dachklempnergesellen und Helfer für Arbeiten vor Ort und im Umkreis von ca. 50 KM

Bewerbungen an: ruediger@fachdach.de

Das inklusive Spielschiff auf dem Spielplatz in der Schönower Feldstraße lädt zum Spielen ein. Foto: Stadt Bernau/Lara Sophie Danneberg

Inklusives Spielschiff in Schönow kann ab sofort „geentert“ werden

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Bernau: Rechtzeitig zum Wochenende heißt es auf dem Schönower Spielplatz in der Feldstraße: Leinen los! Das inklusive Spielschiff kann ab heute Nachmittag, dem 25. August, von den kleinen Schönowerinnen und Schönowern erobert werden.

Der Bug des Spielschiffes ist über eine Fallschutzmatte und Rampe erreichbar. Der Sandbagger, das Fernrohr, das Steuerrad des Schiffes und ein Motorikspiel für die Fingerfertigkeit laden zum inklusiven Spielen ein.

Dieses Projekt wurde in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe „Inklusive Spielplätze“ realisiert. Die Stadt hat für die Umgestaltung des Spielgeräts in Schönow ca. 70.000 Euro ausgegeben.

Die Stadt arbeitet kontinuierlich daran, die inklusiven Spielangebote weiter auszubauen. Auf mehr als 70 Spielplätzen kann in Bernau und seinen Ortsteilen nach Herzenslust gebuddelt, geklettert, gerutscht, geschaukelt, gehüpft oder gewippt werden.

Stadt Bernau

Immer wieder freitags – Neues auf dem Marktplatz in Werneuchen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Werneuchen: Ab sofort leistet ein weiterer Stand dem Bäckerwagen auf unserem Marktplatz Gesellschaft. Immer freitags wird regionales Obst und Gemüse der Saison verkauft und bereits in den ersten Stunden erfreute sich der Stand einiger interessierter Kunden.

Langsam aber sicher wird der Marktplatz seinem Namen wieder gerecht. Vielleicht finden sich noch weitere Verkäufer, die sich dem Markttreiben anschließen möchten.

Stadt Werneuchen

Foto: © Stadt Werneuchen

Foto: Dana Lafuente

Pilze im Herbst: Vom „Sachsenschreck“ bis zur Ochsenzunge

Workshopreihe im Naturpark Barnim

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Wandlitz: An vier Donnerstagen im September und Oktober finden im Naturpark Barnim jeweils von 10 bis 13 Uhr Workshops rund um das Thema Pilze im Herbst statt. Treffpunkt ist die Naturparkverwaltung in Wandlitz für den Theorieteil, anschließend geht es für einen Praxisteil in die Natur.

Der Herbst gilt gemeinhin als die Hauptsaison für das Erscheinen der Pilz-Fruchtkörper. Die Pilzsachverständige Dana Lafuente bietet in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Barnim am 14. September sowie am 5., 12. und 26. Oktober 2023 jeweils von 10 bis 13 Uhr vier Workshops an, bei denen verschiedene Pilze im Mittelpunkt stehen werden. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, die Bestimmungskenntnisse von interessierten Pilzfreundinnen und Pilzfreunden in Theorie und Praxis zu erweitern, um neue saisonale Pilzarten im Barnim sicher zu erkennen und von ungenießbaren und giftigen Doppelgängern zu unterscheiden.

Startpunkt ist die Naturparkverwaltung in der Breitscheidstraße 8 – 9 in Wandlitz. Nach einer Stunde Theorie folgt ein Praxisteil: Per Fahrgemeinschaften wird ein Exkursionsgebiet im Naturpark Barnim aufgesucht, wo die Teilnehmenden in Kleingruppen auf Pilzsuche gehen können. Anschließend werden die Funde gemeinsam begutachtet und bei Interesse eine naheliegende Einkehrmöglichkeit aufgesucht.

Mitzubringen sind Schreibzeug und Smartphone (für die Dokumentation), ein kleines Pilzkörbchen (keine Beutel oder Tüten), ein kleines Küchenmesser sowie wetterfeste, warme Kleidung, wasserfestes Schuhwerk und gegebenenfalls ein heißes Getränk.

- Donnerstag, 14. September: Portrait – Perlpilz und Pantherpilz („Der Sachsenschreck“)
- Donnerstag, 5. Oktober: Portrait – Krause Glucke („Glucken gucken“)
- Donnerstag, 12. Oktober: Portrait – Der grüne Knollenblätterpilz
- Donnerstag, 26. Oktober: Portrait – Die Ochsenzunge

Maximale Teilnehmendenzahl: 20 Personen

Anmeldung bei Eva Roeder: eva.roeder@LfU.brandenburg.de

Die Workshops werden auf Spendenbasis angeboten und können einzeln besucht werden. Dana Lafuente ist geprüfte Pilzsachverständige und Pilzcoach der Deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V. (DGfM) sowie geprüfte Pilzberaterin der mobilen Pilzschule.

Naturpark Barnim

L200: Radweg zwischen Bernau und Rüdnitz saniert

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Bernau: Eine gute Nachricht für alle Radfahrer: Die Sanierungsarbeiten des straßenbegleitenden Radwegs an der L200 sind rechtzeitig zum Schulbeginn fertiggestellt worden.

Nach nur achtwöchiger Bauzeit können Fußgänger, Radfahrer und Inlineskater den Abschnitt, der Teil des Fernradwegs „Berlin – Usedom“ ist, wieder ungehindert nutzen. Die Verbindungsstrecke wurde im Laufe der letzten Jahre durch zahlreiche Wurzelaufbrüche in Mitleidenschaft gezogen und sorgte dadurch bei Radfahrerinnen und Radfahrern für eine holprige Fahrt.

Da es sich bei der Rüdnitzer Chaussee (L200) um eine Landstraße handelt, war der Landesbetrieb Straßenwesen für die Baumaßnahme zuständig. Auf dem rund 4 Kilometer langen Abschnitt erfolgte die Erneuerung der Asphaltschicht. Die Ausbaustoffe wurden der Wiederverwertung zugeführt. Ausgeführt wurden die Arbeiten vom Straßenbauunternehmen RASK GmbH.

Der Landesbetrieb Straßenwesen und die Stadt Bernau bedanken sich für das entgegengebrachte Verständnis bei den Anwohnern, Anliegern und Nutzern des Rad- und touristischen Verbindungsweges bezüglich der Beeinträchtigungen im Zuge der Bauarbeiten.

Stadt Bernau

Foto: BeSt

Erneut starke Beteiligung am Voting-Day

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Bernau: Zahlreiche Besucher waren am Sonntag des 27.08.2023 der Einladung zum alljährlichen Tag der Vereine und Voting-Day im Stadtpark gefolgt, wo allerlei Attraktionen und vielfältige Mitmach-Aktionen lockten. An verschiedenen Ständen präsentierten sich über 55 Vereine, Selbsthilfegruppen und Initiativen und bewiesen dabei, dass das Vereinsleben in der Stadt Bernau bunt und abwechslungsreich ist. Neben Balancierpfad, Sudoku und Memory war ein buntes Programm für Groß und Klein geboten. Und auch wenn das Wetter am letzten Sonntag im August zu wünschen übrig ließ, drängten sich viele Besucher an den überdachten Ständen vorbei, um im Abstimmungszelt aus 19 Vorschlägen für den Bürgerhaushalt 2024 ihren Favoriten zu wählen.

„Das Budget des Bürgerhaushalts in Höhe von 100.000 Euro reicht in diesem Jahr aus, um alle für zulässig befundenen Vorschläge der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen", berichtet Finanzdezernent Clemens Pfütz. Aus diesem Grund war in diesem Jahr eine Online-Abstimmung oder Abstimmung mit dem Abstimmungsbogen nicht erforderlich. „Den traditionellen Voting-Day wollten wir trotzdem durchführen, um anhand der vergebenen Punkte herauszufinden, was sich die Bernauer wünschen, was ihnen besonders wichtig ist", so der Finanzdezernent.

230 gültige Stimmzettel gingen am Voting-Day ein. Das Rennen mit 173 Punkten machte der Vorschlag mit kostenlosen Menstruationsprodukten für alle Jugendclubs der Stadt Bernau und weitere öffentliche Einrichtungen, gefolgt von Sitz- & Tischgelegenheiten für die Brotbackinsel im Panke-Park und Modernisierung der Turnhallenbeleuchtung in der Turnhalle 5 an der Jahnstraße.

Stadt Bernau

Anzeige

Buchhandlung Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Totmannalarm
Karoline Klemke | dtv Verlag | Hardcover 24 Euro

In ihrem Buch „Totmannalarm“ schildert Karoline Klemke Begegnungen, die so auch als Vorlage für die Kriminalmanuskripte der modernen Psycho-Thriller geeignet wären. Begegnungen, welche sie jedoch tagtäglich mit sich herumträgt, denn sie saß jenen gegenüber, die der Psychotherapeutin einen erschütternden Einblick in die Abgründe der menschlichen Psyche offenbarten. Begegnungen mit Straftätern.

Das Studium der Psychologie in den 90er Jahren war ihre Antwort auf den Schmerz und die Trauer in ihrem persönlichen Umfeld. Es führte Klemke durch einen Werdegang mit Hindernissen und beschwipsten Dozenten, bis sie sich in das Seminar zweier Professoren einschrieb, die in ihr schließlich den Funken der Leidenschaft zum Fachgebiet der menschlichen Seele entzündeten.

Jene Wissenschaft, die sie schon früh in Konfrontationen mit den erschütternden Realitäten unserer Gesellschaft bringt. Sie sitzt Menschen gegenüber, deren Seelen von Vergewaltigung und Missbrauch verwundet sind und ebenso Menschen, die sie bedrohen. Doch sie setzt alles daran, in jeder Situation die Fassung zu bewahren. Und so vollendet sie ihr Psychologiestudium, um schließlich in der forensischen Psychiatrie jenen Menschen zu helfen, die am Rande der Gesellschaft stehen und in Gefängnissen als verurteilte Straftäter einen Einblick in ihre Seele im Gespräch mit der Therapeutin offenbaren. Mörder, Vergewaltiger, Sicherheitsverwahrte!
Welchen extremen Eindrücken und teils bedrohlichen Situationen sie dort ausgeliefert war und wie sie im Moment der Gespräche, als auch im Nachhinein mit sich selbst damit umgehen lernte, eröffnet sie in dieser fesselnden Berichterstattung aus einer sonst für uns abgeriegelten Welt.

- Ben Brauchler

Lesung und Gespräch in der Buchhandlung Wandlitz mit der Autorin am 23. September um 18 Uhr
Eintritt 15 Euro

Kinderbuchempfehlung
„Mein geheimes Leben als Monsterjäger“
Iris Genenz (Horterzieherin an der Grundschule in Wandlitz)
Südpol Verlag |16 Euro

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Das Buch „Mein geheimes Leben als Monsterjäger – Warum du niemals in einen Gully fallen solltest“ ist im September 2023 erschienen und ungefähr 230 Seiten lang. Charlie ist ein 13-jähriger Junge, der stark gemobbt wird. Als er gerade mit dem schlechtesten Halloweenkostüm aller Zeiten an einem Zaun hängt, verändert sich schlagartig alles…

Es ist Halloween. Charlie hat sein Kostüm angezogen und will einfach nur zu seinem Freund Martin. Dabei fällt er in einen Gully. Da er dadurch etwas spät dran ist, nimmt er eine Abkürzung durch eine Industriehalle, bleibt dort aber mit seinem Kostüm an einem Zaun hängen. Dann kommen auch noch zwei Magische aus einer fremden Welt und sammeln ihn ein, weil sie denken, er wäre ein magisches Tierwesen.

Die beiden erklären ihm alles, doch seltsamerweise wird Charlie von einer magischen Aura umgeben. Erst glauben sie, es wäre nur wegen der magischen Pampe, die noch an seinem Schuh ist. Doch aus irgendeinem Grund kann Charlie super gut mit magischen Geschöpfen, sogar mit den Gefährlichsten, perfekt umgehen. Als sie viele Tiere gerettet haben, die alle nur an Halloween rauskommen, da nur dann das Portal zur Anderwelt geöffnet ist, sind sie fix und fertig und das auch wegen einem Dieb. Für die Nachricht, die dann eintrifft, sind Charlie, die Halbgöttin und der magische Tierpfleger nicht gewappnet. Warum die Tiere gerettet werden müssen und welche Nachricht Charlie und die Anderen erreicht, müsst ihr selbst herausfinden.

Meine Meinung:
Das Cover hat mir sehr gut gefallen. Illustrationen gab es nur am Kapitelanfang und im Handbuch hinten. Die Illustrationen waren schwarz- weiß und haben das Kapitelgeschehen zusammengefasst. Es war toll, dass hinten noch eine Zusammenfassung war und man dadurch nicht den Überblick bei den ganzen magischen Tieren verloren hat. Das Buch habe ich an einem Tag gelesen und es hat mir wirklich gut gefallen. Auch der Schreibstil war toll.

Ich empfehle dieses Buch an Kinder ab 9 Jahren.
- Greta Schimko

Anzeige

Ihre Buchhandlung in Wandlitz
Prenzlauer Chaussee 167 • 16348 Wandlitz
Telefon: 033397-60 75 00
E-Mail: info@buchhandlung-wandlitz.de
www.buchhandlung-wandlitz.de
• ERWACHSENENLITERATUR • KINDER- UND JUGENDBÜCHER
• LESUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN • BÜCHER FÜR DIE SEELE (LITERARISCHE APOTHEKE) • REGIONALE KERAMIK
• WANDLITZER MANUFAKTURPRODUKTE • SPIELZEUG
• SCHREIBWAREN • KAFFEE- UND TEESPEZIALITÄTEN
• KLEINE, FEINE GESCHENKARTIKEL
• ALLE BUCHBESTELLUNGEN ZUM NÄCHSTEN TAG LIEFERBAR
Montag: 12 – 18 Uhr
Di. bis Fr.: 10 – 18 Uhr
Sonnabend: 9 – 13 Uhr

F.K. Steindesign GmbH
Granit und Marmor · Beratung · Planung · Verkauf · Einbau
Küchen · Bäder · Fensterbänke · Tische
Fussböden und Terrassen
Frank Kube
Helmut-Schmidt-Allee 14 . 16321 Schmetzdorf .
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 . Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de . eMail: info@fk-steindesign.de

Bürgermeister Maximilian Wonke testet die neue Spielkombination in der Kita Spatzennest. Foto: Gemeinde Panketal / F. Wollgast

Neue Spiel-Möglichkeit für kleine Spatzen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Panketal: Rutsche, Kletterwand, Hängebrücke und vieles mehr – die neue Spielkombination in der Kita Spatzennest hat vieles, das sich Kinder wünschen. Wo vorher ein Spielberg mit wenigen Spielelementen war, steht seit Juni dieses Jahres eine große Anlage in Holzoptik und passt damit sehr gut in das naturnahe Außengelände der gemeindlichen Einrichtung im Ortsteil Schwanebeck.

Die Wahl des Materials fiel auf Recycling-Kunststoff. „Wir haben damit einen sehr guten Kompromiss gefunden. Holz ist zwar sehr beliebt, aber kurzlebig und robustes Metall sehr teuer", sagt Lucy Fotschki, die in der Gemeindeverwaltung unter anderem für Spielplätze zuständig ist. In enger Zusammenarbeit mit der Kita wurde eine Lösung gefunden, mit der alle glücklich sind – vor allem die Kinder. „Sie nehmen das neue Spielgerät sehr gut an, probieren sich aus und bleiben für längere Zeit an den verschiedenen Elementen", berichtet Kitaleiterin Bettina Nitz freudig.

Die Gemeinde Panketal investierte knapp 37.000 Euro für die neue Spielkombination. In der Summe inbegriffen sind auch die Palisadeneinfriedung und ein Sonnensegel, das an heißen Tagen als schattiger Unterschlupf dient. „Gerade bei schönem Wetter sollen die Kinder draußen spielen und toben können. Uns ist aber wichtig, dass sie dabei genug Möglichkeiten haben, sich dabei vor intensiver Sonnenstrahlung zu schützen", sagte Panketals Bürgermeister Maximilian Wonke während des Besuchs in der Kita, bei dem er sich die Neuanschaffung anschaute. Neben dem neuen Sonnensegel spenden auch einige Bäume Schatten und bieten somit zahlreiche zusätzliche Orte zur Abkühlung für die spielenden Spatzen.

Gemeinde Panketal

Ankündigung des Biesenthaler Weihnachtsmarktes 2023

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Biesenthal: Der Biesenthaler Weihnachtsmarkt hat sich bereits seit vielen Jahren zu einem besonderen Ereignis etabliert. Er findet in diesem Jahr am Samstag, 9. Dezember 2023, in der Zeit von 14.00 bis 20.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.Um den traditionellen Weihnachtsmarkt jährlich neu beleben zu können, ist die Stadt Biesenthal als Veranstalter ständig auf der Suche nach ansprechenden Angeboten.

Wir rufen hiermit unsere Einwohner, städtischen Einrichtungen, Vereine, Gewerbetreibenden, Künstler und sonstigen Interessenten auf, durch Ihre Präsentation, Kreativität und Aktivität zum Gelingen des diesjährigen Weihnachtsmarktes beizutragen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich ab sofort per E-Mail: buergermeister@biesenthal.de anmelden. Das Anmeldeformular kann online abgerufen werden. Die Anmeldefrist endet am Montag, dem 16. Oktober 2023.

Verraten können wir Ihnen schon, dass auf der Weihnachtsbühne vor dem Rathaus ein buntes Programm für die ganze Familie vorbereitet wird. Wer Lust hat, uns bei unseren Vorbereitungen und der Organisation zu unterstützen und seine Ideen und Vorschläge umsetzen möchte, wird gebeten, sich im Sekretariat des Bürgermeisters bei Frau Landmann, Telefon 0 33 37 / 20 03 zu melden (dienstags & donnerstags). Dort erhalten Sie nähere Informationen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Mitwirkung und Angebote.Hinweis: Kann der Weihnachtsmarkt aufgrund behördlicher Anordnungen nicht durchgeführt werden, wird der Veranstalter von jeglichen Schadenersatzleistungen freigestellt.

Carsten Bruch, ehrenamtlicher Bürgermeister

Quelle: Amt Britz-Chorin-Oderberg

Oderberg erstellt Entwicklungskonzept

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Britz-Chorin-Oderberg: Die Stadt Oderberg erarbeitet derzeit ein Entwicklungskonzept, welches die Leitplanken und Schwerpunkte für eine lebenswerte Kommune in den kommenden Jahren setzen soll. Worum geht es und wie können sich Bürgerinnen und Bürger einbringen?

Mit dem Entwicklungskonzept will sich die Stadt Oderberg einen Gestaltungs- und Handlungsrahmen setzen. Ziel ist es damit vor allem die Qualitäten und Potenziale für einen lebenswerten und lebendigen Ort zu nutzen, die Oderberg ausmachen. Dazu gehören die Wasserlage, die Besonderheiten der umgebenden Landschaft, die kulturellen Angebote und das aktive ehrenamtliche Engagement wie auch Potenziale für vielfältiges Wohnen in der Stadt. Mittel- und längerfristig sollen so auch neue wirtschaftliche und touristische Impulse gesetzt werden.

Das beauftragte Planungsbüro LOKATION:S Gesellschaft für Standortentwicklung begleitet die Stadt Oderberg bei diesem Prozess: Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und ihren politischen Gremien, zahlreichen Vereinen und Initiativen sowie anderen Interessierten im Ort soll so eine Vorstellung entstehen, wohin und wie sich die Stadt in den nächsten 10 bis 15 Jahren entwickeln kann und soll. Ein solcher „Fahrplan“ umfasst übergreifende Ziele, Handlungsschwerpunkte und konkrete Maßnahmen, mit denen es gelingen kann, die gesteckten Ziele über wahrnehmbare Verbesserungen für eine lebendige und lebenswerte Stadt zu erreichen.

Dazu ist die Bevölkerung gefragt – jung und älter, langansässig und hinzugezogen! In den letzten Jahren fanden bereits mehrere Einwohnerforen zur Stadtentwicklung statt, in denen Ideen und Anregungen gesammelt wurden. Daran soll angeknüpft und neue Ideen aus dem Ort einbezogen werden.

Haben Sie Ideen und Anregungen für das Konzept? Bringen Sie sich gern ein! Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten und beteiligen sich an einer kurzen Online-Umfrage zu Themen der Entwicklung Ihrer Stadt. Klicken Sie einfach auf folgenden Link: https://form.typeform.com/to/A8Gj0SZA Die Umfrage läuft noch bis 31.10.2023. Wir freuen uns auf Ihre Hinweise!

Amt Britz-Chorin-Oderberg

Feuerwehr Altenhof feierte ihr 95-jähriges Bestehen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Schorfheide: Die Freiwillige Feuerwehr Altenhof hat am 5. August 2023 mit einer Festveranstaltung ihr 95-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste und Gratulanten waren gekommen, um den Altenhofer Feuerwehrleuten Glückwünsche und Präsente zum Jubiläum zu überbringen.

Altenhofs Ortswehrführer Wolfram Malkus erinnerte in seiner Begrüßungsansprache an die Anfänge der Brandbekämpfung

Foto: Gemeinde Schorfheide

im Ort. Bereits im Jahr 1884 hatten sich erstmals engagierte Bürger aus Altenhof zusammengeschlossen, allerdings ausschließlich zur Bekämpfung von Schadenfeuern. Erst gut 48 Jahre später, im Jahr 1928, wurde mit der Gründung der Feuerwehr der organisierte Brandschutz ins Lebend gerufen. „Der Leistungskatalog der Aufgaben der heutigen Feuerwehr ist vielfältiger als je zuvor. Wir sind zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr geworden", sagte der Ortswehrführer. So stünden Technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Brandbekämpfung, Katastrophenschutz und vieles mehr auf der Tagesordnung

Dementsprechend habe sich auch die Ausrüstung der Feuerwehr geändert. Mit dem im Jahr 2010 angeschafften LF 10/10 durch die Gemeinde sei gegenüber den bisherigen Fahrzeugen ein „Quantensprung" vollzogen worden. Durch die Unterstützung des inzwischen mehr als 100 Mitglieder zählenden Feuerwehrvereins konnte zudem im Jahr 2015 ein Rettungsboot angeschafft und in Trägerschaft der Gemeinde als Träger des Brandschutzes übergeben werden. Dazu kam im Juni 2020 ein neuer Mannschaftstransportwagen, dessen Kosten ebenfalls durch den Verein getragen wurde. Die Gemeinde hatte die feuerwehrtechnische Ausrüstung des Fahrzeuges übernommen. Wolfram Malkus dankte der Gemeinde Schorfheide in diesem Zusammenhang für die bislang bereitgestellten Mittel. In Altenhof stehe nach wie vor eine gut ausgebildete und motivierte Mannschaft bereit.

Allerdings sei es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden, neue Kameraden zu gewinnen. Aktuell zählt die Altenhofer Feuerwehr 21 aktive Kameradinnen und Kameraden. In der Jugendfeuerwehr sind acht Mitglieder dabei. Die im Jahr 2017 gegründeten „Löschwichtel", bei denen Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren mitmachen, wurden in Altenhof inzwischen aufgelöst und werden jetzt in Werbellin betreut.

Zum Jubiläum gratulierte danach Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und betonte in seinen Grußworten, dass die Gemeinde die Wichtigkeit der Feuerwehren sehr ernst nehme. In den letzten drei Jahren sei sehr viel in Technik und Ausrüstung investiert worden, was nicht überall selbstverständlich sei. Dies sei aber auch notwendig, denn die frühere Zahl der Einsätze über einen Zeitraum von zehn Jahren komme heute allein in einem Jahr zusammen.

Foto: Gemeinde Schorfheide

Foto: Gemeinde Schorfheide

Mit von der Partie war an diesem Abend auch wieder eine Delegation der Feuerwehr aus dem Partnerort Altenhof-Aschau (bei Eckernförde). Bürgermeister Siegfried Brien überbrachte die Grüße des Partnerortes und einige Geschenke. Besonderes Dank und Augenmerk legten die Gäste diesmal auf die Angehörigen der Altenhofer Feuerwehrleute, die jeweils mit Rosen bedacht wurden.

Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister, der im Namen des Landrates, des Kreisbrandmeisters und des Kreisfeuerwehrverbandes gratulierte, dankte noch einmal den Angehörigen, aber auch den Arbeitgebern für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft, die Feuerwehren zu unterstützen. Zu den Gratulanten zählten auch die Ortswehren aus der Gemeinde, der Ortsbeirat Lichterfelde, der AB 14 aus Altenhof sowie die Volkssolidarität und die Kirche.

Zum Jubiläum gab es folgende Beförderungen: André Degenhardt zum Hauptfeuerwehrmann, Jens Dittmann zum Löschmeister, Maik Jahns zum Oberlöschmeister, Yves Lau zum Löschmeister, Giulio Leese zum Oberfeuerwehrmann, Sandra Malkus zur Löschmeisterin, Philipp Normann zum Löschmeister, Andreas Poppe zum Hauptlöschmeister, Kay Tiemann zum Löschmeister, Larissa Wrase zur Löschmeisterin

Die Ehrenmedaille des Innenministers in Bronze für 20 Jahre Treue Dienste erhielten Yves Lau und Sandra Malkus.

Gemeinde Schorfheide

Bitte Anleinpflicht für Hunde beachten

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Werneuchen: Aus aktuellem Anlass ist nochmal darauf hinzuweisen, dass auf öffentlichen Straßen und Anlagen in den besiedelten Gebieten Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums an einer reißfesten, höchstens 2 Meter langen Leine zu führen sind.Besiedelte Gebiete sind insbesondere Bereiche der Ortslagen und Siedlungen, welche gemäß jeweils geltendem Flächennutzungsplan der Stadt Werneuchen überwiegend dem Wohnen dienen oder vorwiegend mit Wohngebäuden bebaut werden können, der Naherholung dienen, einschließlich Kleingartenanlagen, hilfsweise dem Anschein nach reine oder allgemeine Wohngebiete darstellen, wobei einzelne Gewerbeobjekte den maßgeblichen Wohncharakter nicht aufbrechen. Das Anleingebot dieser ordnungsbehördlichen Verordnung gilt nicht auf öffentlichen Wirtschaftswegen ohne einseitige oder beidseitige Bebauung, sofern nicht ausdrücklich durch Beschilderung oder durch ein Gesetz eine Leinenpflicht vorgeschrieben ist.

Andere öffentlich-rechtliche Vorschriften, wie etwa die des Waldgesetzes und der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg, insbesondere zum Führen von Hunden, zur Leinenpflicht und Maulkorbzwang sowie zum Mitnahmeverbot von Hunden auf Kinderspielplätzen, Bolzplätzen, gekennzeichneten Liegewiesen, in Badeanstalten sowie an als solche gekennzeichnete öffentliche Badestellen sowie auf Friedhöfen, bleiben unberührt. In den ausgewiesenen Natur- und Landschaftsschutzgebieten sind Hunde an der Leine zu führen, sofern nicht ein dem Verbot entgegenstehendes berechtigtes Interesse nachgewiesen werden kann oder eine gesondert einzuholende Genehmigung nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften vorliegt.

Uwe Faupel, Stadt Werneuchen

Foto: Die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Frau Anne Fellner gratuliert Herrn Achim Kuhn zur Eröffnung seiner Ausstellung im Rathaus. © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Gesichter und Landschaft – Ausstellung im Rathaus eröffnet

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: „Gesichter und Landschaft" heißt die Ausstellung, welche am 22. August 2023 auf der Galerieetage des Eberswalder Rathauses eröffnet wurde. Gezeigt werden dabei Porträt- und Landschaftsaufnahmen des Fotografen Achim Kuhn.

Beinahe ein halbes Jahrhundert ist dieser inzwischen mit der Kamera unterwegs. Was zunächst als Hobby begann, wurde schließlich zur beruflichen und künstlerischen Profession. Ganze 27 Jahre lang dokumentierte der mittlerweile nahe Eberswalde lebende als Pressefotograf das gesellschaftliche Leben in Wittenberg. Künstlerisch zog es ihn weit über den urbanen Raum hinaus, wie seine Landschaftsaufnahmen belegen.

Der Profi, welcher sein fotografisches Auge einst selbst in Fotozirkeln schulte, gibt sein umfassendes Wissen weiter. So entstanden im Rahmen einer Projektwoche Porträts von Schülerinnen und Schülern. Darüber hinaus leitet Achim Kuhn eine Foto-AG für junge Menschen.

„Es ist ein empathischer Blick, welchen Achim Kuhn in seinen expressiven Schwarz-Weiß-Aufnahmen offenbart. Mit viel Gespür für Lichtsetzung und Schattenfall umrahmt der Künstler sein gegenüber im kontrastreichen Bokeh. Mal klar strukturiert, dann wieder träumerisch verschwommen. Seine Landschaftsaufnahmen spiegeln Momente der Ruhe und Still", so die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner, welche die Ausstellung eröffnete.

Diese kann noch bis zum 26. Oktober 2023 zu den Öffnungszeiten des Eberswalder Rathauses besichtigt werden.

Stadt Eberswalde

LÖWENMOVIES im Goldenen Löwen | 4.10.2023 / 20 Uhr

LÖWEN MOVIES
Starke Filme. Jeden Monat.

Wandlitz: In diesen Wochen kommen einige vielversprechende Literaturfilme ins Kino, darunter auch Julia Francks Erfolgsroman „Die Mittagsfrau". Mit filmischen Buchadaptionen ist es allerdings immer so eine Sache. Jeder Leser hat seine eigenen Bilder im Kopf, die sich meist der Kinoadaption widersetzen. Im Oktober ist auf der Leinwand des Goldenen Löwen die Verfilmung eines der Lieblingsbücher der Wandlitzer Buchhändlerin Melanie Brauchler zu sehen: „Der Gesang der Flusskrebse". Es ist der erste Roman der amerikanischen Autorin und Zoologin Delia Owens, die ihr Leben damit verbracht hat, in Sambia Elefanten vor Wilderern zu retten. Vielen Kunden wurde Owens faszinierende Natur-Krimi-Romanze im Sommer vor vier Jahren wärmstens empfohlen, und so ist der LOEWENMOVIES-Kino-Abend mindestens ein Grund, das literarische Original erneut oder zum ersten Mal zu lesen.

4. 10. 2023 / 20 Uhr
Der Gesang der Flusskrebse
Romanze/USA 2022

Mutterseelenallein wächst das Mädchen Kya in einer abgelegenen Hütte in der Sumpf- und Marschlandschaft North Carolinas auf. Als sie auch von den Geschwistern und dem gewalttätigen Vater verlassen wird, muss sie sich selbst versorgen. Den Bewohnern des kleinen Ortes Barkley Cove gilt sie als das seltsame und unheimliche „Marschmädchen". So versteckt sie sich vor Menschen, die ab und zu in ihre Idylle der Leuchtkäfer, der Flusskrebse und der Sumpfvögel eindringen. Und schlussendlich verteidigt sie diese Welt nach ihren Naturgesetzen in einem mörderischen Überlebenskampf. Der Film verbindet diese Naturphilosophie mit einer zart kitschigen Liebesromanze und der spannenden parallel erzählten Krimihandlung. Noch bevor der Film im vorigen Jahr in die Kinos kam, wurde der Tierschutzaktivistin und Autorin Delia Owens die Nähe zu einem unaufgeklärten Mord nachgesagt, so wie sie es in ihrem Buch beschrieben hatte. Beabsichtigt oder zufällig erfuhr die Verfilmung dadurch besondere mediale Aufmerksamkeit.

Die Kulturbühne Goldener Löwe, Breitscheidstr. 18, 16348 Wandlitz, öffnet für das lesebegeisterte und kinohungrige Publikum bereits um 19 Uhr und der ehrenamtliche LOEWENMOVIES-Verein serviert Suppe und Getränke.

Infos aktuell unter www.loewenmovies.de

Richtfest für Feuerwehr-Umbau gefeiert

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Panketal: Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Schwanebeck geht mit großen Schritten voran. Am 10. August 2023 konnte mit dem Richtfest ein Meilenstein für das Millionenprojekt der Gemeinde Panketal gefeiert werden. Dazu waren viele Gäste geladen, unter ihnen Vertreter aus am Bau beteiligten Firmen, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie weitere Interessierte. Nach dem Zimmerer Michael Thielke den Richtspruch sagte wurde auf das gute Gelingen des Bauvorhabens angestoßen. Die Gläser wurden anschließend auf dem Boden geschmissen, denn Scherben sollen bekanntlich Glück bringen. Als Bauherr schlug Panketals Bürgermeister Maximilian Wonke schließlich noch den Nagel ins Gebälk bevor die Gäste den Richtschmaus einnahmen.

Richtfest in Schwanebeck: Ortswehrführer André Jung, Bürgermeister Maximilian Wonke, Zimmerer Michael Thielke und Gemeindevertretervorsitzender Uwe Voß (v.l.n.r.) Foto: Gemeinde Panketal / F. Wollgast

Das Feuerwehrgerätehaus wird umgebaut, da es Platznot gibt und die Feuerwehrunfallkasse Sicherheitsmängel festgestellt hat, die z.T. nur durch einen Umbau beseitigt werden können. Dabei können große Teile der vorhandenen Bausubstanz bestehen bleiben. Der älteste Teil des Feuerwehrgebäudes sowie eine Fahrzeughalle aus dem Jahr 1979 wurden abgerissen. Dort entsteht ein Neubau, an den sich eine neue Fahrzeughalle mit vier normgerechten Abstellplätzen anschließt. Der Haupteingang wird in den Neubau verlegt und es entstehen neue Parkplätze an der linken Gebäudeseite. Dadurch wird ein kreuzungsfreies An- und Ausrücken der Einsatzkräfte gewährleistet werden.

Mit dem Neubau wird der Sozialbereich erweitert. Erstmals wird es nach Geschlechtern getrennte Umkleiden geben. Die Umkleiden der Jugendfeuerwehr werden in die Umkleideräume der aktiven Kameraden integriert. Die Gerätewarte sollen einen Werkstattbereich erhalten, wo Reparaturen, Wartungen und Prüfungen der Einsatztechnik vorgenommen werden können. Angrenzend daran wird ein Raum für fachgerechte Lagerung von Gefahrstoffen eingerichtet. Im Obergeschoss befinden sich künftig drei Büros für Wehrführung, Ausbilder und Jugendwarte sowie ein Schulungsraum und ein Jugendraum. Küche, WC und Lager sind ebenfalls vorgesehen. Die Installierung von Notstromeinspeisung ist geplant. Die Wache liegt zentral im Autobahndreieck Barnim und kann bei größeren Schadenslagen als Lagezentrum genutzt werden.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 3,6 Millionen Euro; 720.000 Euro davon kommen aus der Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie des Landes Brandenburg. Für Panketals Bürgermeister Maximilian Wonke sind solche Investitionen ein Grund dafür, dass die zwei Panketaler Feuerwehren keine Nachwuchssorgen haben: „Wir schaffen moderne, sichere und angenehme Bedingungen für unsere Kameraden und investieren stetig in Ausrüstung, Technik und Gebäude." Weitere Gründe sind eine sehr gute Nachwuchsarbeit und eine starke Führung. Im Sommer 2024 soll das neue Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Schwanebeck fertig sein. Im Anschluss daran wird die Wache in Zepernick umgebaut.

Gemeinde Panketal

Impressum
Herausgeber: BAR.Verlag Medien UG (haftungsbeschränkt)
Basdorfer Hauptstraße 55
16348 Wandlitz
Telefon: 033397-64516
info@barnim-aktuell.de
www.barnim-aktuell.de
Redaktion: Daniel Pfeiffer
Druck: Rytas Print

Vertrieb: Kostenlose Verteilung an die Haushalte in den Orten der Gemeinden Wandlitz und Ahrensfelde sowie der Städte Bernau, Biesenthal und Werneuchen. Zusätzliche Auslegung in den Regionen.

Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Das Heidekraut Journal übernimmt keine Rechtsberatung. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bildnachweise
Cover: Stadt Bernau/Cornelia Schach (cs)

Sie haben was zu sagen? **Wir veröffentlichen Sie.** Sie möchten einen Artikel diskutieren oder einen Kommentar zum Zeitgeschehen abgeben? Ob Leserbrief oder Meinungsbeitrag - nutzen Sie Barnim Aktuell als Plattform, um sich Gehör zu verschaffen. Einsendungen: info@barnim-aktuell.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl an Einsendungen nicht jeder Beitrag berücksichtigt werden kann. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung Kürzungen vor.

Einsendeschluss: 25. September

Auslegestellen:

www.barnim-aktuell.de/uber-uns/#Printmagazin

Theater am Wandlitzsee

Die Ausreißerinnen
Mit Rita Feldmeier und Julia Horvath
Regie und Bühne: Sascha Gluth

Claude denkt nicht daran, den Rest ihres Lebens im Altersheim "Zu den Gladiolen" zu verbringen und bricht eines Abends aus dem grauen Heimalltag aus! Auf der Flucht per Anhalter trifft die unternehmungslustige Dame auf Margot, die soeben im Cocktailkleid ihre egoistische Familie verlassen hat.

Gemeinsam begibt sich das seltsame Paar auf eine Reise ins Ungewisse und gerät in die verrücktesten Situationen. Mit dabei: ein Rucksack voller Ballast, ein Picknick auf einem Grabstein und ein Einbruch, der im Bademantel im Gefängnis endet.

Alles frei nach der Devise: Leben ist das, was man daraus macht! Diese liebenswürdige Erfolgskomödie ist mit ihrem sarkastischem Witz und schrägen Pointen den Schauspielerinnen Rita Feldmeier und Julia Horvath wie auf den Leib geschrieben.

Nächste Vorstellungen
09.09.2023 | 20 Uhr
15.09.2023 | 20 Uhr
16.09.2023 | 20 Uhr
22.09.2023 | 20 Uhr
23.09.2023 | 20 Uhr
29.09.2023 | 20 Uhr
30.09.2023 | 20 Uhr

Beatles an Bord
Komödie von Enrique Keil | Mit: Barbara Raunegger, Felix Tittel und Julia Horvath
Regie: Sascha Gluth | Bühne: Jens Uwe Behrend
Kostüm: Antje Burkhardt

Die drei französischen Flugbegleiterinnen Babette, Jeanette und Raclette, der Airline „Jetbaguette" fliegen mit ihrem Publikum von Eberswalde nach Paris. Doch bei diesem Katastrophenflug geht alles schief, was nur schiefgehen kann...

Wird der 80-jährige Pilot wieder nüchtern? Wie kommt der tote Co-Pilot in die Gepäckablage? Ist eine Notwasserung auf der Oder erfolgversprechend? Was hat das alles mit den Beatles zu tun? Und: wird das gestohlene Flugzeug aus den 60er Jahren jemals ankommen??? Doch Babette, Jeanette und Raclette haben die Lage voll im Griff. Kein noch so peinliches Malheur bringt sie aus der Fassung: mit einem ausgefeilten „Unter'altungsprograaam" werden sie von den zahlreichen Pannen ablenken und die Fluggäste bestens bei Laune halten.

Die drei Entertainerinnen klingen sogar dann charmant, wenn sie ihren Fluggästen verkünden: "Diese Flugzeusch ist absolut sischer. Solange es nischt fliegt in die Luft!" Also legen Sie den Sicherheitsgurt an, sonst hält es Sie nicht mehr in den Sitzen. Bei diesem irrwitzigen Spaß kämpfen die Lachmuskeln mit der Schwerkraft!

Nächste Vorstellungen
06.10.2023 | 20 Uhr
07.10.2023 | 20 Uhr
13.10.2023 | 20 Uhr
14.10.2023 | 20 Uhr
20.10.2023 | 20 Uhr

ABBA - Nackte Tatsachen und die großen Hits
Konzert mit Barbara Raunegger und Julia Horvath

ABBA ist in aller Munde! Die Songs sind längst Pop – Klassiker geworden, jeder kennt sie, sie verbreiten gute Laune und der weltweite Hype um ABBA hat mit Mamma Mia als Musical und Film wieder eingesetzt.

An diesem Abend entführen Sie Musicalstar Barbara Raunegger und Schauspielerin Julia Horvath in die Welt von Agnetha, Frida, Benny und Björn. Barbara Raunegger verkörperte 18 Jahre die Rolle der Rosie im Musical "Mamma Mia" in Hamburg, Stuttgart und Berlin und lernte die Popikonen sogar persönlich kennen.

Neben biografischen Eckpunkten der Kultband werden amüsante Anekdoten zur Entstehung der Songs, des Musicals und der Filme erzählt. Viele der großen Hits wie u.a. "Dancing Queen", "Money, Money, Money,", "Waterloo", "SoS", "Mamma Mia" oder "The Winner Takes It All" sorgen für Gänsehaut, Glücksgefühle, wecken Erinnerungen und garantieren Mitsing-Momente.

Nächste Vorstellung

21.10.2023 | 20 Uhr

Tickets im Ticketshop:
www.theater-wandlitz.de
Ticketpreis: ab 30 €

Öffnungszeiten der Theaterkasse:
Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Frei. und Sa. 18:00 - 19:30 Uhr an Vorstellungstagen (siehe Spielplan)

Ballettschule im Theater am Wandlitzsee Anzeige

Termine Montags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Ballett 6 – 8 Jahre: 16-17 Uhr
Ballett II ab 8 Jahre: 17:30 Uhr -18:30 Uhr
Modern Jazz für Erwachsene (Anfänger): 18:30 - 19:30 Uhr

Termine Donnerstags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Kinderballett 6 – 8 Jahre: 16:30-17:30 Uhr
Modern Jazz 9 – 13 Jahre: 17:30-18:30 Uhr
Modern Jazz für Erwachsene (Anfänger): 18:30 - 19:30 Uhr

Gerne können Sie sich oder Ihr Kind zur kostenlosen Probestunde anmelden. **Kontakt: 033397 277 276**

„Sauberswalde“ am 16. September 2023

Eberswalde: Am Samstag, dem 16. September 2023 treffen sich im Rahmen des internationalen Aktionstages „World Cleanup Day“ weltweit Menschen, um gemeinsam Abfall zu sammeln und ein Zeichen für eine saubere und lebenswerte Umwelt zu setzen. Auch die Stadt Eberswalde lädt unter dem Namen „Sauberswalde“ dazu ein, an diesem Tag aktiv zu werden.

Von 10 bis 12 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Kindergärten, Vereine sowie alle unserer Region verbundenen Menschen dazu aufgerufen, das Stadtgebiet von Müll und Abfall zu befreien. Aufgeräumt wird in diesem Jahr an den Standorten Waldfriedhof, Brandenburgisches Viertel, Finow sowie im Leibnizviertel.

Alle weiteren Informationen zu den jeweiligen Treffpunkten, Fragen der Sicherheit und andere organisatorische Dinge findet man im Internet unter www.eberswalde.de/sauberswalde. Die Seite wird stetig aktualisiert. „Sauberswalde“ ist eine gemeinsame Aktion der Stadt Eberswalde mit dem Quartiersmanagement, dem Partner für Gesundheit e.V., dem Alnus e. V., dem Lokalen Bündnis für Familie Eberswalde, dem Stadtteilverein Finow e.V., der BUND Orts-gruppe Eberswalde sowie dem NABU Kreisverband Barnim und der Kreiswerke Barnim GmbH.
- Stadt Eberswalde

Foto: Stadt Eberswalde

Klassikkonzert am 24. September 2023

Foto: Stadt Eberswalde

Eberswalde: Weltstars der Klassik in Eberswalde – am 24. September 2023 um 15 Uhr in der Märchenvilla mit einem Konzertprogramm für Gesang, Klavier, Violine und Kontrabass mit Solistinnen und Solisten der Staatsoper Berlin. Besetzung: Evelin Novak – Sopran, Lorenzo Di Toro – Klavier, Serge Verheylewegen – Violine, Joachim Klier – Kontrabass.
Vorverkauf: Touristinformation Eberswalde, Tel.: 03334 64520, Karten 20 € / erm. 10 €
Stadt Eberswalde

Jubiläumsprogramm

Mit viel Freude und ebenso vielen Balloons wurde er gefeiert: Kids Noon Years am Potsdamer Platz. Foto: © Natascha Hamel for Cee Cee Creative

25 Jahre Potsdamer Platz – Feier mit!

Wenn Berlins geschichtsträchtigster Platz sein Jubiläum feiert, ist die ganze Stadt eingeladen mitzufeiern!

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Am 15. und 16. September lädt der Potsdamer Platz zu einem kostenlosen zweitägigen Festival ein. Zu feiern gibt es nicht nur das 25-jährige Bestehen, sondern auch Neuanfänge und Visionen für eine glanzvolle Zukunft. Bereits durch die Eröffnung der Shopping- und Entertainment-Destination The Playce im September 2022, ist mehr Leben an den Platz zurückgekehrt und ein spannender Ort für Jung und Alt entstanden, der nicht nur Tourist:innen, sondern auch die Bewohner:innen Berlins anzieht.

Das Jubiläumsprogramm beginnt bereits am 13. und 14. September mit einem Warm-up in The Playce, bei dem rund um den Geburtstag eine Mischung aus Unterhaltung und Kultur geboten wird. Besucher:innen dürfen sich auf Workshops, Aktivitäten für Kinder und geführte Touren zum Thema Architektur, Geschichte und Kunst am Potsdamer Platz freuen.

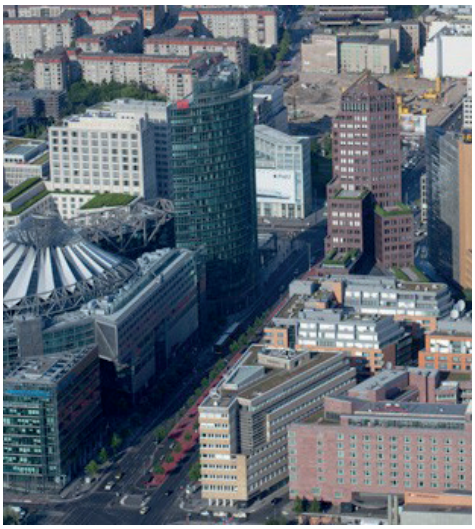
Für die Feierlichkeiten wird der gesamte Potsdamer Platz vom 15. und 16. September vom Quartier zum Festival-Gelände umgestaltet, mit einem zusätzlichen Food-Market in der Alten Potsdamer Straße und einer Hauptbühne auf dem Marlene-Dietrich-Platz. Auf der Bühne performen neben zahlreichen lokalen Künstler:innen auch deutsche Topstars wie Vanessa Mai, Megaloh und Aisha Vibes live auf der großen Bühne.

Adresse:
Alte Potsdamer Str.
10785 Berlin

Derzeit am Potsdamer Platz zu sehen: Aktuelle Kunst von Jill Senft

Der Potsdamer Platz an einem sommerlichen Tag im Frühling. Foto: Faruk Pinjo

Ein Blick in die Vergangenheit: Der historische Potsdamer Platz. Foto: ©H. Sailer Landesarchiv Berlin



Damals, von oben. Foto: ©Vincent Mosch

Lesung, Gesang und Puppenspiel im Trichter | 12.Oktober 2023 – 20h

Bei ihren kleinen Ausflügen in die Gespensterwälder rund um Berlin sind der Fotograf Uwe Hauth und der Autor Thomas B. Steinke einem elegischen Brecht, einem bauwütigen Ulbricht und einem um sein Leben spielenden Heinrich George begegnet.

Sie waren dabei, als ein Kronprinz der Hinrichtung seines Freundes beiwohnen musste, sahen Hirsche zu Trophäen werden und haben eine untergegangene russische Stadt besucht.

Im Oderbruch begegneten sie einem skrupellosen Bildhauer und in Bad Saarow zwei gescheiterten Selbstmördern der Weltliteratur.

Sehnsucht nach der Sehnsucht: Ein Tucholsky-Abend ÜBER FRAUEN, MÄNNER, MENSCHEN, SACHSEN UND AMERIKANER mit Doreen & Thomas Arnold

Satire darf alles und Tucholskys Aufschreie über die Höhen & Tiefen menschlichen Daseins werden von den Arnolds mit der nötigen Portion an Witz und Heiterkeit unter die Lupe genommen. Nach dem Motto: ... und wenn sie nicht gestorben ist (die Satire), dann lebt sie noch heute

Doreen Arnold erlernte die Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin. Seit mehr als 25 Jahren ist sie mit ihrer „Puppenbühne" in Deutschland unterwegs.

Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Thomas Arnold liebt Kurt Tucholsky: „ „mein" Tucholsky ist so voller Leben, theatralisch anspruchsvoll, witzig und bissig zugleich... hochpolitisch, noch immer aktuell."

Veranstaltungsort:
Historischer Kornspeicher
Hobrechtsfelder Dorfstrasse 45a 16341 Panketal
OT Hobrechtsfelde

Vorverkauf 18€ / Abendkasse 21 €
Karten unter kultur@naturimbarnim.de
Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de

Und schon jetzt vormerken: Flamenco-Jazz im Trichter | 11.Nov. – 19.30h

Nikos Tsiachris - Gitarre, Komposition
Martin Auer - Trompete, Flügelhorn
Martin Lillich - Bass

Vorbild für den Sound von Rasgueo war das zweite Stück „Querido Metheny" auf Vicente Amigos zweitem Album „Vivencias Imaginadas", doch steht bei Rasgueo das Zusammenspiel von Gitarre und Trompete noch mehr im Vordergrund.

Auch versteht es Tsiachris mit seinen Kompositionen eigene Wege zu gehen, so dass die Band tatsächlich ihren ganz eigenen Platz im internationalen Flamenco-Panorama gefunden hat. Seit ihrem von der Presse begeistert aufgenommenen Alben „Waterfall" und „Echo" haben sich Tsiachris und Rasgueo deutlich weiterentwickelt.

Nikos Tsiachris hatte in der Zwischenzeit seine Solo-Alben „Alcance" und „Primavera en Berlin" veröffentlicht.

Vorverkauf 15€ / Abendkasse 18 €
Karten unter kultur@naturimbarnim.de
Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de

2023 wird auch für den Speicher ein spannendes Jahr. Die Kultur im Speicher geht in ihr drittes Jahr. Der Förderverein Naturpark Barnim e.V. hat dafür ein wunderbares Programm zusammengestellt.
Wer etwas für außergewöhnliche musikalische Leckerbissen oder atmosphärische Lesungen übrig hat, kommt im Speicher voll auf seine Kosten.
Der Förderverein hat das Dach und die Fassade des Turmgebäudes im Fokus und ist für jede Unterstützung dankbar. 15.000 Dachziegel gilt es zu finanzieren – für einen großen Teil davon haben sich schon Spender gefunden. Wer noch helfen will kann hier mitmachen:

Grafik: Till Schuster

Foto: Lutz Weigelt

Erneuerbar? Landschaft und Energieerzeugung in der Feldmark

Spannende Exkursion in Werneuchen am 22. September

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

27. Landschaftstag am 22. September 2023 im Multifunktionsgebäude des Sportplatzes Werneuchen

Die Beziehung zwischen erneuerbarer Energie und unserer heimischen Landschaft wird im Rahmen des 27. Landschaftstages unter dem Titel „Erneuerbar? Landschaft und Energieerzeugung in der Feldmark" gezeigt. Die Veranstaltung des Vereins „Regionalpark Barnimer Feldmark e. V." findet am Freitag, den 22. September 2023 ab 14 Uhr im Multifunktionsgebäude des SV Rot-Weiß-Werneuchen e. V. auf dem Sportplatz Werneuchen statt.

Die Exkursion, die im Anschluss an einen einführenden Vortrag von Professor Dr. Piet Piorr (HNEE) stattfindet, stellt eine einzigartige Gelegenheit dar, sich mit den Fachreferenten und Interessierten über die Synergie zwischen erneuerbarer Energieerzeugung und der Gestaltung unserer Landschaft direkt vor Ort auseinanderzusetzen. Geplant sind Besuche einer Windkraftanlage, eines Solarfeldes und einer Biogasanlage.
Die Referenten werden tiefgreifende Einblicke in das Thema geben: neben Professor Dr. Piet Piorr sind auch Mario Group (airwin GmbH), Michael Matthes (EnBW) und Vincent Overmars (Unternehmer Overmars Agrar eG.) dabei.

Am Tagungsort wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro erhoben, der vor Ort in bar entrichtet werden kann. Da die verfügbaren Plätze im Bus begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Interessierte werden gebeten, sich unter info@feldmaerker.de oder telefonisch unter 033394-536-0 anzumelden.

Dieser Landschaftstag, organisiert durch den „Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.", verspricht eine lebhafte Debatte und inspirierende Einblicke, wie die Landschaftsgestaltung im Einklang mit der Energieerzeugung der Zukunft stehen kann. Seien Sie dabei, um Ihre Perspektiven zu erweitern und wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen.

Sabine Büttner
Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.

Anzeige

Blinddate mit einem Garten | Rückblick Picknicklesungen 2023

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Ein Geheimtipp ist es eindeutig nicht mehr. Das Konzept, das Wetter, die Location und der Unterhaltungswert, alles passt zusammen. Fünf völlig unterschiedliche Gärten, bezaubernde Gastgeber(innen) und beindruckende Geschichten durften wir in diesem Sommer bei den Picknicklesungen in Nachbars Gärten erleben. Die Buchhandlung Wandlitz und die Ehrenamtsagentur bedanken sich bei allen Protagonisten für die Unterstützung. Es ist nicht selbstverständlich, eine Lesereihe auf die Beine gestellt zu bekommen, ohne, dass Honorar gezahlt oder Eintritt verlangt wird. Unser besonderer Dank gilt den Teilnehmern unseres Speeddatingexperiments. Die Bilder sprechen für sich.

Wandlitz, echt schön hier!

Melanie Brauchler
und Kerstin Lietz
Fotos: Privat und Janne Kühl

POTSDAMER PLATZ FESTIVAL
WIR FEIERN 25 JAHRE

SIE SIND EINGELADEN!

25 JAHRE POTSDAMER PLATZ
15.-16. SEPTEMBER · 12-22H
FREIER EINTRITT

POTSDAMER PLATZ

MAKRO MEDIEN DIENST Berlin GmbH, Pankstraße 8, 13127 Berlin

- Direktmarketing
- Prospektverteilung
- Promotion

Treffsicher werben

Sofortkontakt
0 30/54 98 88 50
info@mmd-berlin.de

Werbung, die ankommt

MMD
MAKRO-MEDIEN-DIENST

Foto: Thorsten Wirth

Open air Sommerkino in Hobrechtsfelde: Kultfilm sorgte für Andrang und Überfüllung

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Panketal: Am 19. August fand auf dem Gutsgelände in Hobrechtsfelde der dritte Film der Sommerkino-Saison unter freiem Himmel statt. In der Rubrik „Kultfilm" wurde der amerikanische Musicalfilm „Dirty Dancing" gezeigt, der mit über 32% der Stimmen gewählt wurde.

Schon lange vor 20.00 Uhr drängten sich zahlreiche Besuchergruppen auf das Gelände hinter der Reithalle des Gutes Hobrechtsfelde und suchten nach dem besten Platz für ihre mitgebrachten Sitzgelegenheiten – seien es Klapp- oder Liegestühle, Picknickdecken oder Gartenbänke.

Das Team um Christoph Reckert (James Bier & Garten") und Tina Philipp (Agrar GmbH Gut Hobrechtsfelde) hatte alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Gäste mit Bratwurst, Halloumi oder Aperitif zu versorgen. Ein Highlight war die eigens für diesen Abend kreierte und liebevoll zubereitete Melonenbowle.

Bevor der Film gegen 21.30 Uhr starten konnte, hatten die Mitglieder des veranstaltenden Vereins „Kunstbrücke Panketal e.V." die unangenehme Aufgabe, die letzten Interessierten auf das Gelände zu lassen. „Mit gut 400 verkauften Karten waren wir am Limit", erklärt Thorsten Wirth, einer der Initiatoren der Veranstaltung. „Obwohl wir mit einer hohen Nachfrage gerechnet hatten, wurden wir von dem überwältigenden Interesse doch ein wenig überrollt. Das eingezäunte Gelände fasst leider nur eine bestimmte Anzahl von Zuschauern, und wir müssen und wollen die Sicherheit der Menschen gewährleisten. Es tut uns leid, dass wir potentielle Besucher wegschicken mussten".

Die mehr als 400 Zuschauer genossen unter klarem Sternenhimmel rund 100 Minuten lang einen Musikfilm, dessen Dialoge viele der Anwesenden mitsprechen konnten und der auch mehr als 35 Jahre nach seiner Uraufführung nichts von seinem Charme und seiner Faszination verloren hat. Kurz vor Ende des Films kam es beinahe zu einer kleinen „Katastrophe", als der Blu-ray-Player zweimal hakte und es für kurze Zeit so aussah, als müssten die Zuschauer ohne die berühmte Schlussszene nach Hause gehen. Nach einigen bangen Minuten konnte die Vorführung jedoch fortgesetzt werden, was von den Anwesenden mit spontanem Applaus quittiert wurde. Auch nach dem offiziellen Ende des Films blieben viele Besucher noch sitzen und ließen den gelungenen Abend ausklingen.

„Wir freuen uns sehr über den regen Zuspruch und werden auch im nächsten Jahr eine Neuauflage des Open-Air-Sommerkinos in Hobrechtsfelde anbieten. Insgesamt rund 650 Besucherinnen und Besucher sind eine gute Basis für die nächste Saison." resümierte der Vorsitzende des Kulturvereins, Niels Templin, abschließend.

Kunstbrücke Panketal

Tobenacht im Fitolino | 22. September

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Auf ins Fitolino zur Tobenacht!

Für alle Schulkinder bis 13 Jahre, die mal eine ganze Nacht im Fitolino verbringen möchten, bietet die Fitolino-Indoor-Kinderspielwelt in der Saison 2023 am 22. September wieder dazu die Möglichkeit.

Neben den attraktiven Spiel- und Kletteratraktionen des Fitolino erwartet alle Kinder ein tolles Programm mit cooler Lichterparty, Fitolino Kinderdisco, Loombänder gestalten und natürlich Toben bis in die Nacht!

Los geht's Freitagabend ab 19 Uhr mit einer Nudelparty und einem leckeren Fitolino-Buffet, danach ist Spiel, Spaß und Toben angesagt. Wer müde wird, kann sich seinen Lieblingsschlafplatz aussuchen, egal ob auf dem Trampolin oder im Bällebad - alles ist erlaubt! Spätestens 24 Uhr ist dann mit einer Gute-Nacht-Geschichte und Einschlafmusik Nachtruhe für alle Kinder.

Der Morgen danach startet mit einem „Muntermacher"-Frühstück. Die Kinder können dann bis 10 Uhr abgeholt werden.

Sei dabei und sichere Dir jetzt einen der begrenzten Plätze! Im Preis von 49,50 € pro Kind sind Verpflegung, Getränke, Eis, Animation und Betreuung durch das Fitolino-Team enthalten.

Quelle: Fitolono

Liebe Eltern, wann hattet Ihr zum letzten Mal die Chance auf einen freien Abend bei bester Kinderbetreuung?

Noch eine coole Idee: Feiert den nächsten Kinder-Geburtstag im Rahmen der Tobenacht mit all euren Freunden!

Anmeldung und weitere Infos unter www.fitolino.de, direkt im Fitolino oder unter Telefon 03334 - 20 74 50.

Moderne Whiteboards für städtische Grundschulen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: Da staunten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bruno-H.-Bürgel nicht schlecht als sie am Dienstag nach den Ferien die ersten, neuen Whiteboards in den Klassenzimmern entdeckten. Die Stadt Eberswalde stattet in diesem Sommer die drei städtischen Grundschulen mit den modernen, digitalen „Tafeln" aus. Dazu gehören die Grundschule Finow, die Grundschule Schwärzesee und die bereits erwähnte Grundschule Bruno-H.-Bürgel auf dem historischen Hausberg. Alle Aufbauarbeiten und Installationsleistungen sind inzwischen abgeschlossen. Hier und da fehlt noch einzelnes Zubehör; bis Mitte September sollen alle Lehrkräfte im Umgang mit den neuen Geräten geschult worden sein.

Durch die neue Technik ergeben sich umfassende und interaktive, neue Lernbedingungen. Die „digitale Tafel" kann alles, was eine „klassische" Kreidetafel auch kann, bietet aber noch viel mehr. So können die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer nicht nur daran schreiben und zeichnen, sondern haben auch direkten Zugriff auf das Internet sowie einen lokalen Medienpool. Bilder, Animationen, Grafiken, all das lässt sich schnell und unkompliziert auf den Whiteboards aufrufen und präsentieren. Pädagogische Lernspiele können über das intelligente Touch-System angeboten werden. So macht das Lernen ganz sicher Spaß!

„Der Einsatz multimodaler Medien ist längst unerlässlicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit geworden. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern eine so zeitgemäße Technologie zur Verfügung stellen können. Dadurch eröffnen sich auch für das Lehrpersonal neue Horizonte einer digitalen und vielfältigen Unterrichtsgestaltung", so die kommissarische Leiterin der Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Katrin Wegner.

Lehrerin Kerstin Ruhnau schildert ihre ersten Erfahrungen mit dem neuen Whiteboard. Im rechten Bildteil: (v. l. n. r.) Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur; Anke Bessel, Sachgebietsleiterin; Katrin Wegner, kommissarische Schulleiterin und Nabil Kahl, Sales Manager der Tasteone AV- & IT-Solutions GmbH. Foto: © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Eberswaldes Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur, Bernd Schlüter, fügte hinzu, „es ist wichtig, dass wir unseren Kindern bestmögliche Grundvoraussetzungen für das tägliche Lernen schaffen. Mit den neuen Whiteboards tragen wir zu einem lebendigen und abwechslungsreichen Schulalltag bei". Gemeinsam mit Anke Bessel, Sachgebietsleiterin im Amt für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen, überzeugte er sich am 31. August 2023 selbst vor Ort von der Qualität der Whiteboards.

Fast 200.000 Euro hat die Stadt Eberswalde in die Anschaffung investiert. Etwa 90 Prozent der Gesamtsumme konnten durch das Förderprogramm „Digitalpakt Schule" des Landes Brandenburg akquiriert werden. Die Whiteboards haben eine Bildschirmdiagonale von 86 Zoll und bieten eine Auflösung in 4K. Den Zuschlag für die Lieferung und den Aufbau erhielt die Tasteone AV- & IT-Solutions GmbH.

Stadt Eberswalde

In Zusammenarbeit mit dem Verein Lokale Agenda 21 Biesenthal wurden Fördermittel aus dem Umweltministerium Brandenburg beantragt, um den Gemeinschaftsgarten zu starten. Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Übergangswohnheim Biesenthal: Wie Integration von Geflüchteten gelingen kann

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

„Wir dürfen nicht leise sein, was unsere Arbeit mit Geflüchteten betrifft." Martin Wulff, Geschäftsführer der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, betonte gleich zu Beginn des Besuches der Ministerin, dass die Stiftung klar auf der Seite von Geflüchteten steht.

Das ist auch die Sicht von Ursula Nonnemacher. Sie sagte: „Ich möchte in meiner Sommertour positive Beispiele in der Arbeit mit Geflüchteten in den Vordergrund stellen. Es kann gelingen, geflüchtete Menschen zu integrieren." Da war sie Im Sydower Feld in Biesenthal am richtigen Ort. Seit Herbst vergangenen Jahres leben im ehemaligen Gebäude der Hoffnungstaler Werkstätten Geflüchtete. Derzeit sind es gut 30 Menschen aus neun Nationen.

Biesenthal beweist: Integration gelingt

Dass auf eine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete im Barnim nicht nur mit Ablehnung wie in Klosterfelde reagiert werden kann, stellen die Anwohner des Wohnheims in Biesenthal unter Beweis. Die Willkommensinitiative, bereits vor vielen Jahren gegründet, zeigt, wie gelungene Integration einer Kommune aussehen kann. Die Initiative arbeitet eng mit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal zusammen. Im Vorfeld der Eröffnung im Herbst vergangenen Jahres informierte die Stiftung über das Vorhaben. Und traf auf das Engagement und die Erfahrung der Biesenthaler Initiative.

Sozialarbeiterin Frau Podrimai informiert über die Aufgaben der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal in der Gemeinschaftsunterkunft. Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Der interkulturelle Gemeinschaftsgarten bringt Menschen zusammen

Das neueste Ergebnis gelungener Integration ist der interkulturelle Gemeinschaftsgarten. Salat und Gemüse kann bereits geerntet werden. Zucchini, Tomaten, Auberginen und Gurken gedeihen prächtig. Die Idee entstand gleich nachdem bekannt wurde, dass es hier ein Übergangsheim geben würde, in der Willkommensinitiative. In Zusammenarbeit mit dem Verein Lokale Agenda 21 Biesenthal wurden Fördermittel aus dem Umweltministerium Brandenburg beantragt. Mit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal wurde ein Pachtvertrag für das Grundstück gemacht. Dann konnte es losgehen. Der Boden wurde gelockert und gefräst, mit reichlich Kompost aufgebessert und schließlich im Mai bepflanzt. Jedes Mal waren neben den Aktiven der Willkommensinitiative 10 bis 15 Personen aus dem Heim mit großem Engagement dabei. Frauen, Männer und Kinder aus Ländern wie Irak, Jemen oder Afghanistan. Um das nötige Gartenwissen anzueignen, wurden bereits zweimal in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Barnim Fachworkshops organisiert. Vermittelt wurden dabei die Grundlagen zu ökologischem und wassersparendem Anbau von Gemüse sowie dessen Pflege. Ein Mitglied aus der Initia-

tive, selbst als Flüchtling vor Jahren aus dem Irak gekommen, machte das Ganze durch seine ehrenamtliche Übersetzungsarbeit möglich.

Eine Vielzahl von Aktivitäten schafft Begegnung und hilft beim Kennenlernen von Land und Leute

„Solche Aktionen verbinden Menschen und fördern die Gemeinschaft", weiß Elke Eckert. Sie ist Mitglied der Willkommensinitiative. Doch das ist nicht die einzige Aktivität. Regelmäßig findet ein Begegnungscafé im Kulturbahnhof Biesenthal statt, ein gemütliches Wohnzimmer wurde im Heim gestaltet, deutsche und geflüchtete Kinder trafen sich zum Spielen und Kinderyoga im Kulturbahnhof. Im August wird noch ein Schwimmkurs am Wukensee starten. Zentral sind die Sprachkurse, die neben dem Erlernen von Deutsch der Schlüssel für Arbeit und Freundschaften sind. Dafür stellt der Kulturbahnhof Räume zur Verfügung. Wichtig für die Arbeit in der Initiative sind Geflüchtete, die schon vor mehreren Jahren nach Deutschland kamen und als Übersetzer und Vermittler die Kontakte mit den Neuankömmlingen erleichtern und ermöglichen. Von einem Anwohner wurden gespendete Räder in Stand gesetzt und verteilt. Die meisten Frauen waren noch nie auf einem Rad gesessen und erhielten Unterricht für ihre ersten Touren rund um das Heim. Ein Bewohner aus dem Irak erwies sich als Fahrradmonteur und werkelt seither immer mit, wenn es darum geht, ein neues Rad herzurichten. Viel Spaß gibt es regelmäßig beim gemeinsamen Zubereiten und Genießen von traditionellen Speisen der Küche ferner Länder. Von dem leckeren Essen konnten sich auch schon Biesenthalerinnen und Biesenthaler beim Regionalmarkt im Mai und beim Vereins- und Stadtfest im Juni überzeugen. „Essen geht immer", weiß Eckert. Das hilft Vorurteile abzubauen."

Die Gemeinschaftsunterkunft in Biesenthal verfügt über 60 Plätze. Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Ein Gemeinschaftsgarten der Kulturen schafft Begegnung und Beschäftigung. Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Es fehlt grundsätzlich an Infrastruktur – und das nicht für die Arbeit mit Geflüchteten

Doch Integration braucht auch Infrastruktur. „Es gibt zu wenig Wohnraum, es gibt zu wenig Ärzte, es gibt zu wenig Kitaplätze", sagt Migrationsberaterin Christiane Goldschmidt. Ursula Nonnemacher und Daniel Kurth, Landrat des Landkreises Barnim, kennen das Problem. „Vor zehn Jahren gingen wir in Brandenburg noch davon aus, dass die Bevölkerung schrumpft. Inzwischen vermelden wir als einziges Bundesland steigende Zahlen", informiert die Ministerin. Das bringe grundlegende Infrastrukturthemen mit sich, die leider immer wieder den Geflüchteten angelastet werden. Prominentes Beispiel sei die hitzige Auseinandersetzung in Klosterfelde. Das Thema werde von manchen Gruppen instrumentalisiert, um zu verhindern, dass dort Geflüchtete aufgenommen werden.

Dennoch: Inzwischen hat es die Initiative hinbekommen, Wohnungen in Biesenthal zu vermitteln, auch an Großfamilien. Und es ist keine Einbahnstraße. Geflüchtete, die schon seit vielen Jahren in der Region leben, sind an der Seite, vermitteln und leisten wertvolle Dienste.

Das Land Brandenburg unterstützt finanziell Unterstützungsprogramme

Neue Unterstützung kommt vom Ministerium. Am 1. August konnte das Land zwei AMIF-Zuwendungsbescheide („Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds") entgegennehmen. Mit dem Projekt „Hürden nehmen – Psychosoziale Versorgung für Geflüchtete" (AMIF-Fördersumme: rund 9,7 Mio. Euro) sollen psychisch beeinträchtigte Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- oder Fluchterfahrung durch acht regionale Beratungsstellen in Brandenburg psychosozial versorgt werden. Das Projekt „Verbesserung der Aufnahmebedingungen für Schutzsuchende, Schutzberechtigte und vorübergehend Schutzberechtigte in Brandenburg" (rund 4,2 Mio. Euro AMIF-Mittel) will u.a. Unterbringung und soziale Beratung verbessern.

Die Ministerin berichtet auch von einem Programm zum Dolmetschen per Video oder Telefon. Das Programm ist seit Juli etabliert. Bislang haben sich laut Integrationsministerium in den ersten drei Wochen mehr als 360 Einrichtungen dafür angemeldet. Ursula Nonnemacher ist überzeugt: „Das neue Dolmetsch-Angebot wird die Arbeit für Geflüchtete deutlich verbessern." Damit werde es leichter, Sprachbarrieren zu überwinden. Soziale und medizinische Einrichtungen, Beratungsstellen und Behörden in Brandenburg können die Dolmetscherleistungen per Video und Telefon künftig kostenlos nutzen – etwa Kitas, Schulen, Sozial- und Gesundheitsämter sowie Jobcenter und die Polizei. Mehr als 50 verschiedene Sprachen werden abgedeckt.

Teamwork ist die Basis für erfolgreiche Integration

Integration ist Teamwork. Der Erfolg braucht das enge Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. „Die Stiftung ist dankbar für das Engagement der Willkommensinitiative." Das sei eine wichtige Ergänzung für die sozialarbeiterische Arbeit in der Unterkunft, so Ralf Klinghammer, Bereichsleiter Migration in der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal.

„Wir haben gemeinsam viel hinbekommen", sagt dann auch Elke Eckert. Sie ist stolz. „Und wir zeigen, dass es geht. Wir reden darüber, und wir sind sichtbar. Integration ist ein langer Weg, aber machbar."

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Foto: © Stadt Werneuchen

Feierliche Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Am 25.08.2023 um 18 Uhr war es soweit, mit Blaulicht und Sirene kam der Bürgermeister Frank Kulicke mit einem neuen Löschgruppenfahrzeug, kurz LF 20, zur freiwilligen Feuerwehr in Werneuchen angefahren. Symbolisch wurde der Schlüssel des Fahrzeuges an Sebastian Lorenz, Ortswehrführer Werneuchen, übergeben. Es folgten Dankesworte vom Stadtwehrführer Rayk Miekley. Im Anschluss konnte das Löschgruppenfahrzeug besichtigt werden.

Das Interesse der Kameraden der Feuerwehr war groß, so wurde das LF 20 genau unter die Lupe genommen, bevor der Abend gemütlich mit Gegrilltem und Getränken zum Ausklang gebracht wurde. Das LF 20 verfügt über moderne Technik, wie zum Beispiel ein integriertes Navigationssystem, mit dem Informationen der Leitstelle zum Einsatzort und der günstigsten Anfahrt komfortabel angezeigt werden.

Foto: © Stadt Werneuchen

Foto: © Stadt Werneuchen

Das LF 20 ist ausgestattet mit einem leistungsstarken Rettungssatz Schere/ Spreizer. Gerade neuere Fahrzeuge erfordern diese höheren Schneidleistungen für eine zielführende Rettung. Die Sicherheit bei der Anwendung steht im Vordergrund, er ist ergonomisch auf dem neusten Stand. Im direkten Vergleich zum mittlerweile 22 Jahre alten Vorgänger mit 1.600 Liter Löschwassertank, werden auf dem neuen Fahrzeug 2.100 Liter Wasser zum Einsatzort mitgeführt. Der zusätzliche Wasservorrat kann gerade beim Erstangriff, wie zum Beispiel beim kritischen Wohnungsbrand, einen wichtigen Zeitvorteil und Sicherheitsreserven für die Menschenrettung mit sich bringen. Die Leistungsfähigkeit wird mit dem neuen Fahrzeug insgesamt gesteigert.

So hat das LF 20, neben einer stärkeren Pumpe, auch ein auf dem Fahrzeug fest verbautes Zumischsystem, mit dem sich schnell und zuverlässig Löschschaum herstellen lässt. Diese Variante hat ebenfalls Vorteile gegenüber dem klassischen Aufbau eines Schaumangriffs außerhalb des Fahrzeugs.

Neben dem Angriffstrupp kann sich auch der Wassertrupp bereits auf der Anfahrt mit den Umluft unabhängigen Atemschutzgeräten ausrüsten, welche insbesondere bei Brandeinsätzen zum Schutz der Kameraden*innen getragen werden müssen. Dies bringt im Notfall einen erheblichen Zeitvorteil. Zuvor waren die Atemschutzgeräte teilweise in den Geräteräumen verstaut und nur von außen zugänglich.

Der Gesetzgeber fordert moderne Technologien und wir sind verpflichtet diesen gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Im Rahmen der Gefahren- und Risikoanalyse ermittelt und des daraus hervorgehenden Gefahrenabwehrplanes wurde die Anschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge als Konsequenz festgehalten. Das LF 20 mit feuerwehrtechnischer Beladung wurde mit rund einer halben Million Euro komplett eigenfinanziert. Weitere Anschaffungen von Feuerwehren sowie die Erneuerung von Feuerwehrgerätehäusern sind in Planung.

Foto: © Stadt Werneuchen

Die Kameraden der Feuerwehr wurden ausreichend geschult, sodass dem ersten Einsatz des Löschgruppenfahrzeuges nichts mehr im Wege steht. Die Stadt Werneuchen wünscht Allzeit gute und sichere Fahrt!

Stadt Werneuchen

LASER-BOWLING
BOWLING
SKY LOUNGE
sky sport
immer Sonntags ab 10 Uhr
Familienbowling
mind. 1 Kind bis 16 Jahre
2 Stunden bowlen - nur 1 Stunde zahlen!
FIT & FUN
Sport- und Gesundheitspark Eberswalde
Jetzt Bahn buchen im Online-Ticketshop!
Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark · Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde

INNUNGSMEISTERBETRIEB
033396 - 883188
Berliner Chaussee 1 A
16348 Wandlitz
OT Klosterfelde
KFZ HAMPEL
AUTOSERVICE
ABSCHLEPPDIENST

NITSCHKE
Inhaber: Torsten Grebs
Eberswalder Str. 7 · 16321 Bernau
Tel.: 03338 / 22 81
Fax: 03338 / 70 64 66
Funk: 0172 / 879 40 23
nitschke@sicherheitstechnik-bernau.de
Sicherheitstechnik & Schweißgeräteservice
• Reparatur von Einbruchschäden
• Schlüsselanfertigung
• Schließanlagen
• Tresore
• Briefkastenanlagen
• Baubeschläge
Schloß-Notdienst

Jagdhotel am Strehlesee
- Zimmermädchen/-junge
- Allrounder (Service/ Reinigung/ Garten)
auf Minijobbasis (m/w/d) 520,- /165,-
Wir suchen DICH!
für unser Team
Bist du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
Bist du enganigiert und möchtest dich in einem kleinen familären Team einbringen?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Wer wir sind:
- Kleiner Familienbetrieb 40km nördlich von Berlin im schönen Brandenburg.
- Besonderes Augenmerk auf Wild -von klassisch bis modern-
- Restaurant mit 70 Sitzplätzen
- Biergarten mit 40 Sitzplätze
- 16 Hotelzimmer
- 2 Kegelbahnen
Was wir bieten:
- Familiäres Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeiten
- Kreatives und sympathisches Team
Du bringst mit:
- Lust und Laune in familärer Atmosphäre zu arbeiten
- Ein Auge fürs Detail
- Flexibilität
Jetzt bewerben
info@jagdhotel-strehlesee.de
0174 / 2790361

700 Ehrenamtliche überprüfen bundesweit mehr als 400 Park-and-Ride-Anlagen. Für Angermünde und Eberswalde ist das Fazit überaus positiv.

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: Unter dem Motto „Kann Deutschland P+R?" überprüfen die Mitglieder des ACE-Kreises Brandenburg NordOst derzeit Park-and-Ride-Anlagen im Barnim und in der Uckermark. Ziel ist es, Missstände aufzudecken, Verbesserungen vor Ort anzuregen und Lob für die Anlagen auszusprechen, die bereits vorbildlich aufgebaut sind. Bereits zum 18. Mal widmet sich der ACE Auto Club Europa im Rahmen seiner Clubinitiative der Überprüfung verschiedener Mobilitätsaspekte.

Testurteil positiv

Die zwei Tester des ACE, Reiner Griffel vom ACE-Kreisvorstand und Frank Fleischhauer ACE-Regionalbeauftragter der Region Ost, unterzogen gemeinsam mit dem örtlichen SPD-Bundestagsabgeordneten Stefan Zierke, den P+R Parkplatz Bahnhof Angermünde in dieser Woche einer Beurteilung. Stefan Zierke ist Schirmherr dieser Aktion in seinem Wahlkreis im Barnim und der Uckermark. Nach Prüfung von über 20 Kriterien in den Kategorien „Angebot und Ausstattung",„Sicherheit",„Barrierefreiheit" und „zusätzliche Mobilitätsangebote" zog der ACE für Angermünde ein positives Fazit. Der Parkplatz bestand den Test mit der Schulnote „2".

Positiv ist, dass der Platz trotz der Ferien- und Urlaubszeit mit fast 100 Prozent ausgelastet war. Die gute Anbindung über Bus sowie über den Regional- und Fernverkehr ist dafür sicherlich genauso ein Grund wie die Möglichkeit des kostenfreien Parkens. Für Pendler machen beide Faktoren den Umstieg attraktiv. Der Park-and-Ride-Platz am Bahnhof sticht bei unserem Test durch das Vorhandensein von barrierefreier Toilette, einen Imbiss sowie ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder positiv hervor.

Weitere ACE-Checks in Eberswalde

Neben der Anlage am Angermünder Bahnhof prüften Griffel, Fleischhauer, der Bundestagsabgeordnete Zierke und der SPD-Stadtverordnete aus Eberswalde Kurt Fischer die P+R-Anlage am Eberswalder Bahnhof. Diese fiel durch das moderne Fahrradparkhaus auf, aber auch in allen anderen Testkriterien konnte dieser P+R-Parkplatz überzeugen. Er erhielt 15 von 16 möglichen Punkten und gilt im Rahmen des ACE-Tests als exzellent. Die Auslastung lag ebenfalls bei 100 Prozent und zeigt, dass die Anlage von den Pendlern gut angenommen wird. Zum Glück gibt es in der unmittelbaren Nähe noch einen privaten Parkplatz, bei dem durch eine geringe monatliche Miete ein fester Stellplatz gesichert werden kann.

Foto: Stefan Zierke, MdB

Die Barrierefreiheit ist hier weitestgehend vorhanden, nur an der PKW-Ladestation muss nachgebessert werden. Mit Blick auf die E-Mobilität ist es schon lobenswert, dass an eine Ladestation gedacht wurde. Nicht nur Autos, auch Motorrad- oder Rollerfahrer steigen zum Pendeln Richtung Arbeitsplatz um. Umso erfreulicher ist, dass hier auch ausgewiesene Parkbuchten nur für Krads vorhanden sind. Für Pendler ist es äußerst praktisch, dass man sich während des Umstieges mit Kaffee und / oder einer Zeitung versorgen kann.

P+R Plätze erhöhen Standort-Attraktivität

„Es freut mich sehr, dass der ACE den P+R-Parkplatz am Eberswalder Bahnhof samt seiner Erweiterung positiv bewertet. Die Auslastung zeigt, dass dieser Platz gut angenommen und gebraucht wird. Für uns Kommunalpolitiker im ländlichen Raum ist es wichtig, dass wir solche wertvollen Mobilitätsanreize schaffen und erhalten. Der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel wird hierdurch gefördert, das stressige einpendeln mit dem Kraftfahrzeug nach Berlin und Umland wird umgangen und somit kommt man im Idealfall entspannter beispielsweise zur Arbeit. Aus meiner Sicht sind solche Plätze auch ein wichtiger Baustein für unsere Stadt, weil Eberswalde dadurch als Wohnort für Menschen aus dem Umland oder den Großstädten noch interessanter wird. Denn so ist der Weg zur Arbeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in einer vertretbaren Zeit und kostengünstig möglich. Zukünftig wird es davon aber noch mehr geben müssen und dies sollten wir für Eberwalde in den nächsten Jahren mit im Blick haben. Und neben einem attraktiven Bahnhof und ausreichend P+R Plätzen bleibt natürlich auch eine regelmäßige, pünktliche und ausreichende Taklung des Bahnverkehrs eine zentrale Baustelle. Hier gibt es noch viel zu tun", ordnet der SPD-Stadtverordnete Kurt Fischer das Ergebnis des ACE-Checks ein.

Alle weiteren Informationen sowie Pressematerial finden Sie unter https://www.ace-clubinitiative.de/p-und-r-check/

Stefan Zierke MdB, SPD

Danko Jur (M.) gemeinsam mit Bundestagsabgeordneten Jens Koeppen und der Tagungsleiterin Daniela Salzmann nach der Wahl
Foto: Sebastian Heimann

Danko Jur als Landtagskandidat nominiert

Wirtschaft und Tourismus als Programmschwerpunkt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Am Montagabend (28. August) wählten die CDU Mitglieder von Eberswalde, Amt Joachimsthal und Schorfheide im „Wilden Eber" ihren Kandidaten für die Landtagswahl im kommenden Jahr. Mit einem Wahlergebnis von knapp 91 % kann Danko Jur auf große Zustimmung und Unterstützung für seine Bewerbung im Landtagswahlkreis 13 setzen.

Der 52-jährigen Kreisvorsitzenden Danko Jur bewirbt sich erneut um ein Landtagsmandat: „Meine Motivation für die Kandidatur hat sich gegenüber der vor 5 Jahren nicht verändert. Ich will Lobbyist für unsere Region in Potsdam sein. Ich will helfen Türen zu öffnen, Probleme zu lösen, Entwicklungen vorantreiben und Ansprechpartner für die Menschen sein.", so Jur. Danko Jur setzt seine politischen Schwerpunkte auf die Bereiche Wirtschaft und Tourismus. Dabei setzt er sich dafür ein, dass Eberswalde in der Landesplanung zu einem Oberzentrum aufgewertet wird und die Stadt als Wirtschafts- und Behördenstandort mehr Bedeutung gewinnt. Untrennbar damit ist das Ziel verbunden, die Polizei wieder in die Stadtmitte zu holen.

Ganz aktuell startet er die Initiative, die Zoos in Cottbus und Eberswalde als landespolitische Aufgabe in das Wahlprogramm aufzunehmen, um damit eine Grundlage für eine zukünftige finanzielle Unterstützung des Landes zu schaffen. Das Amt Joachimsthal und die Gemeinde Schorfheide sollen sich als attraktive Wohnstandorte und im Bereich Tourismus weiterentwickeln dürfen. Eine stärkere finanzielle Unterstützung der örtlichen Feuerwehren liegt Danko Jur mit Blick auf die Schorfheide als größtes zusammenhängendes Waldgebiet Brandenburgs am Herzen.

Neben der Politik ist Danko Jur als Präsident des Fußballvereins FV Preussen Eberswalde aktiv. Seit der Gründung des Stadtteilvereins Eberswalde Westend im Jahr 2012 ist er dessen Vorsitzender. Danko Jur ist bereits seit vielen Jahren erfolgreich kommunalpolitisch aktiv und in alle politischen Ebenen hinein ausgezeichnet vernetzt.

CDU Barnim

Sicher leben in #Bernau

CDU im Einsatz für Tempo 30 zum Schulstart

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Foto: CDU Bernau

Auch in diesem Jahr sind die leuchtend orangen Hinweisschilder nicht zu übersehen. Pünktlich zum Schulstart in der kommenden Woche haben die Bernauer Christdemokraten vor den Bernauer Grundschulen und der Montessori-Schule auf die Einhaltung von Tempo 30 aufmerksam gemacht.

Damit sollen alle Verkehrsteilnehmer daran erinnert werden, dass zum Schuljahresanfang und auch das ganze Schuljahr über unsere Schülerinnen und Schüler besondere Aufmerksamkeit auf dem Weg zur Schule brauchen. An knapp 40 Standorten wurden Laternenplakate, die jedes Jahr wiederverwendet werden, angebracht. Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit in Bernau.

Für die Bernauer CDU ist wichtig, dass unsere Schulwege sicher sind und dazu gehört auch die Einhaltung von Tempo 30 im Umfeld und auf den Straßen vor den Schulen. Außerdem freuen wir uns, dass noch in diesem Herbst nach langem Einsatz, vielen Gesprächen und einer von der CDU initiierten Unterschriftenaktion mit der Errichtung eines Fussgängerüberwegs an der Ecke Finkenschlag/Zepernicker Landstraße für viele Ladeburger Schulkinder der Weg zum Rollberg-Campus sicherer wird.

Herzlichst
Ihre CDU-Fraktion Bernau

CDU Eberswalde für Sanierung der Biesenthaler Straße

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Ortstermin Biesenthaler Straße: Danko Jur, Vorsitzender des Stadtverbandes der CDU Eberswalde (3.v.l.) und Mitglieder des Vorstandes Foto: Ulf Worlitze

Die CDU Eberswalde engagiert sich aktiv für die Sicherheit in unserer Stadt. Zum Beispiel ist jetzt der Zustand der Gehwege entlang der Biesenthaler Straße in Finow, der noch an vergangene Zeiten erinnert, in den Fokus geraten. Auf einer Strecke von etwa 1500 Metern, von der Kreuzung an der Eberswalder Straße bis zum Friedhof, findet man Gehwegplatten aus der DDR-Zeit, alte Pflastersteine und dazwischen Sandstreifen. Dies stellt eine Herausforderung für diejenigen dar, die ohne Auto zum Friedhof gelangen möchten. Besonders ältere Menschen sind benachteiligt, da der Weg beispielsweise nicht für Gehhilfen geeignet ist.

Nachdem der Stadtverband der CDU vor einigen Wochen durch seine Bürgerumfrage auf dieses Problem aufmerksam gemacht wurde, beschäftigt er sich nun intensiv damit. Vor einigen Tagen hat der erweiterte Vorstand beschlossen, sich vor Ort ein eigenes Bild von der Situation zu machen und Ideen zur Verbesserung zu entwickeln. Das erste Ergebnis dieser Bemühungen fasst der Vorsitzende des Stadtverbandes, Danko Jur, zusammen: „Tatsächlich muss hier etwas gemacht werden. Wir sind uns einig, zunächst einen Prüfantrag an die Verwaltung zu stellen und nach Fördermöglichkeiten, beispielsweise seitens des Landes, zu suchen. So können wir entsprechende Planungsschritte nach einer Entscheidung dann auf den Weg bringen. Eine bewährter Weg, unsere Vorschläge in die demokratischen Gremien einzubringen."

CDU Eberswalde

Péter Vida macht gefährliche Asbest-Abfälle in Wandlitz zum Thema im Landtag

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Asbest Ablagerung. Fotoquelle: BVB / FREIE WÄHLER

Péter Vida fordert im Landtag Brandenburg eine schnelle und fachgerechte Entsorgung der Asbest-Abfälle im Wald bei Wandlitz.

Immer mehr Asbestabfälle werden illegal in Brandenburgs Wäldern entsorgt. Vor allem der Wald an der Autobahn bei Wandlitz ist betroffen, aber auch viele weitere Wälder in ganz Brandenburg. Asbestfasern werden mit der Luft verbreitet und verursachen beim Einatmen schwere Krankheiten wie Asbestose oder Lungenkrebs. Wanderer, Pilzsucher oder gar Kinder, die sich aus Wellasbest eine Waldhütte bauen, werden der unsichtbaren Gefahr mutwillig ausgesetzt. Darüber hinaus verschmutzt der Asbest den Boden und das Grundwasser unserer Wälder und trägt somit zu einer massiven Umweltgefährdung für unsere Pflanzen- und Tierwelt bei.

Péter Vida, Fraktionsvorsitzender von BVB / FREIE WÄHLER im Landtag Brandenburg, stellte kürzlich eine Anfrage im Landtag zum Thema. Die Antwort der Landesregierung ist schockierend: Es wird immer mehr Asbest illegal in Brandenburgs Wäldern entsorgt. Schon 2016 wurden 130 Tonnen gefunden. Fünf Jahre später waren es mit 274 Tonnen schon mehr als doppelt so viel. Für 2022 und 2023 fehlen der Landesregierung noch die Zahlen.

Péter Vida zur Situation: „Die Antwort der Landesregierung zeigt massive Defizite beim Umgang mit illegaler Asbestentsorgung. Behörden müssen die Brandenburger Wälder deutlich gründlicher auf illegale Mülldeponien durchsuchen und diese entfernen. Doch daran hakt es. Die Landesregierung fühlt sich nicht zuständig und verweist auf die Landkreise, die scheinbar überfordert sind."

Die Aufklärungsquote illegaler Müllentsorgung im Wald beträgt laut Landesregierung erfreuliche 64% – doch die Zahl hat einen Haken. Denn viele Forstbehörden nehmen Anzeigen nur auf, wenn es Hinweise auf den Verursacher gibt. Mit anderen Worten: Viele nie geklärte Fälle landen gar nicht erst in der Statistik, was diese verzerrt. Die Fraktion BVB / FREIE WÄHLER wird sich für Verbesserungen bei der Auffindung und Entsorgung illegaler Mülldeponien in Brandenburger Wäldern einsetzen.

Péter Vida weiter: „Für die BVB / FREIE WÄHLER Fraktion ist klar: Das Land darf die Ablagerung von gefährlichem Müll in unseren Wäldern nicht länger hinnehmen. Die Behörden müssen die Müll-Sünder endlich konsequent verfolgen und bestrafen! Und gefährliche Abfälle müssen nach Meldung schnellstmöglich entfernt werden. Es darf nicht Jahre dauern, ehe die Behörden Asbest aus Wäldern entsorgen."

BVB / FREIE WÄHLER

178,7 Millionen Euro KfW-Fördermittel für Uckermark und Barnim

Der SPD-Bundestagsabgeordnete für Uckermark und Barnim, Stefan Zierke, informiert, dass im ersten Halbjahr 2023 insgesamt 178,7 Millionen Euro an KfW-Fördermitteln im Wahlkreis abgerufen wurden.

„73,8 Millionen Euro in der Uckermark und 104,9 Millionen Euro im Barnim: Das ist sehr viel Geld, das im ersten halben Jahr als Fördermittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in unsere Region gegangen ist. Damit unterstützen wir als Bund ganz praktisch unternehmerisches Handeln, Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien sowie gutes Wohnen vor Ort", so der SPD-Bundestagsabgeordnete Stefan Zierke.
Konkret haben private Kunden in der Uckermark und im Barnim 85 Millionen Euro in Energieeffizienz und erneuerbare Energie investiert. Hierzu gehören beispielsweise Zuschüsse für das energieeffiziente Sanieren oder Zuschüsse für die Sanierung von Wohngebäuden.
Für die Soforthilfen der Bundesregierung und der Preisbremsen für Gas und Wärme flossen insgesamt 6,4 Millionen Euro in unsere Region. Für Gründungen und Unternehmensinvestitionen gab es 32,1 Millionen Euro.
„Die SPD-geführte Bundesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag vorgenommen, die KfW in den kommenden Jahren noch viel intensiver auf Zukunftsinvestitionen auszurichten. Wir wollen die Förderbank verstärkt nutzen, um konkrete

Foto: Stefan Zierke, MdB

Investitionen in moderne Unternehmen, bezahlbares Wohnen und klimaneutrale Vorhaben vor Ort möglich zu machen. Die hohen Fördersummen trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage im aktuellen Halbjahr sind dahingehend ein gutes Zeichen", so Stefan Zierke.

-Stefan Zierke MdB, SPD

BVB
FREIE WÄHLER
BERNAU

Baustellen belasten alle:
Bernauer Ortsumfahrung nötiger denn je!

Seit Jahren schon hat Bernau ein Verkehrsproblem, das sich immer weiter zuspitzt. Ganz aktuell gibt es viele Baustellen, durch die weitere Staus entstehen und die Verkehrssituation noch einmal verschärfen. BVB / FREIE WÄHLER fordert deshalb seit Langem eine weiträumige Ortsumfahrung zur Entlastung der Bernauer Innenstadt und aller Verkehrsteilnehmer. Einen Einbahnstraßenring, wie die Stadtverwaltung ihn vorgeschlagen hat, lehnen wir ab. Denn der Verkehr muss aus der Stadt raus und um Bernau herumgeführt werden. Deshalb: Ortsumfahrung statt Einbahnstraßenring!

Natürlich müssen unsere Straßen, Geh- und Radwege saniert und instandgehalten werden. Doch das Baustellenmanagement und die Kommunikation mit den betroffenen Anwohnern ist stark verbesserungswürdig. Gerade die Anwohner in der August-Bebel-Straße brauchen besonders viel Geduld und gute Zwischenlösungen während der rund zwei Jahre geplanten Sperrung. Deshalb war es uns auch ein Anliegen, schon jetzt weiterzudenken. Wir haben den Antrag gestellt, einen beidseitigen Radweg während des Neubaus einzuplanen, damit es hinterher nicht zu spät ist. Der Bau der Radwege wird aktuell von der Stadtverwaltung geprüft.

Ja, Bernau hat ein großes Verkehrsproblem! BVB / FREIE WÄHLER wird sich weiterhin für eine Ortsumfahrung starkmachen und sich für sinnvolle Lösungen des gesamten Bernauer Verkehrs einsetzen.

Vidas Kolumne:
Einen guten Start in das neue Schuljahr!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ein neues Schuljahr hat begonnen. Damit alle Schüler eine gute Bildung genießen, muss es stetig Verbesserungen für alle Schulen in Bernau geben. Eine gute Bildung ist auch mir persönlich als Vater eines Sohnes ein Herzensanliegen. Ich setze mich auf allen Ebenen dafür ein, dass die Schullandschaft ausreichend mit der Bevölkerungsentwicklung mitwächst, um Platzmangel in Grund- und weiterführenden Schulen in Bernau zu verhindern. Im Landtag Brandenburg stelle ich Anträge, dass jede Schule in Brandenburg eine Schulgesundheitsfachkraft und einen Sozialpädagogen erhält sowie mit kostenfreien Menstruationsartikeln ausgestattet wird.

Ich wünsche euch einen guten Start ins neue Schuljahr, in dem ihr viel Neues und Interessantes lernt! Fordert von der Politik immer das ein, was es für gute Lernbedingungen braucht.

Euer Péter Vida

BVB / FREIE WÄHLER
Jahnstraße 52
16321 Bernau

0170 4890034
info@bvb-fw.de
www.bvb-fw.de

BVBFWBernau
BVB_FW_BERNAU
BVBFreieWaehler

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

... in unserem Team!

Wir suchen Sie.

Und bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet.

Wir sind – im besten Sinne – außergewöhnlich!
Sie auch?

Dann kommen Sie ins Team eines modernen Arbeitgebers, in das Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Sekretär:in (Mensch)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter **https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/**
und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an **fp-bernau@etl.de.**

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Steuerberater aus Leidenschaft

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Starten Sie durch. Mit uns.

Sie sind ein:e Zahlenheld:in?

Sie suchen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet?

Sie sind – wie wir – im besten Sinne außergewöhnlich?

Dann kommen Sie ins Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Lohnbuchhalter:in (m/w/d)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter **https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/**

und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an **fp-bernau@etl.de.**

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Steuerberater aus Leidenschaft

Barnimer Stellenmarkt

Wir führen zusammen was zusammen gehört. Stellengesuche von regionalen Arbeitgebern. Direkt aus der Region und Umgebung.

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Ihr Partner ... ... in Sachen Steuer!

- STEUERBERATUNG
- LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- UNTERNEHMENSBERATUNG / CORONA-FÖRDERUNG
- FINANZBUCHHALTUNG
- BILANZEN UND STEUERERKLÄRUNG
- KASSENFÜHRUNG

Freund & Partner GmbH Brauerstraße 16-18 16321 Bernau b. Berlin
T.: 03338. 615 990 https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/

KFZ-MEISTERWERKSTATT
BECKER - BASDORF
KBB GmbH

Über uns

Unser Kfz-Instandsetzungsbetrieb wurde im Jahr 2000 errichtet und 2019 erweitert. Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Werktstatt-Team

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Foto: Enis Yavuz, unsplash

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Bist du bereit für deine neue Zukunft?

Dann melde dich bei uns - wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Telefon:
(033397) 64 666

Email:
becker-basdorf@t-online.de

Am Dorfanger 8a
16348 Wandlitz

Der aktuelle Immobilienmarkt aus Verkäufersicht

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Ein Haus mit viel Platz für Familien und energetisch auf aktuellem Stand ist beliebt. Foto: Tierra Mallorca unsplash

Der Höhepunkt der bis dahin stets steigenden Immobilienpreise war im Sommer 2022 erreicht. **Ab der zweiten Hälfte des Jahres begann ein Abwärtstrend.** Dies wurde durch mehrere Faktoren ausgelöst. Vor allem durch die Anhebung der Bauzinsen, die sich mittelbar am Leitzins orientieren. Dieser ist inzwischen durch die Europäische Zentralbank zum neunten Mal in kurzer Folge auf mittlerweile 4,25 % angehoben worden.

Konnten vor zwei Jahren Baukredite noch zu Zinsen zwischen 1 % und 2 % abgeschlossen werden, so sind jetzt i.d.R.über 4 % zu zahlen. Das verteuert die monatliche Rate und die Gesamtbelastung für einen Immobilienkredit immens.

So muss bspw.für einen Kredit von 500.000,- € eine Jahresbelastung von ca. 30.000,- € für Zins (ca. 4 %) und Tilgung (ca. 2 %) eingerechnet werden. Das sind monatlich 2.500,- €. Bei 1% Zins waren dies noch 15.000,- € jährlich und 1.250,- € monatlich, bei 2 % 20.000,- € jährlich, bzw. ca.1.670,- € monatlich.

Die steigende Inflation, derzeitig laut Statistischem Landesamt bei +6,1 %, verengt den möglichen Finanzierungsrahmen für Käufer weiter. **Die Anzahl der Käufer ist somit radikal gesunken.**

Interessenten mit einem hohen Eigenkapital und gutem Einkommen können sich natürlich weiterhin eine Immobilie zum Kauf leisten. Ihnen steht nun ein viel größeres Angebot zur Auswahl, als noch zu Zeiten historischer Niedrigzinsen. Hatten wir vor gut ein bis zwei Jahren noch einen Nachfrageüberhang, der sich preistreibend von teilweise bis zu 40 % über dem Marktpreis auswirkte, so bewegen sich die tatsächlichen Verkaufspreise jetzt beim durchschnittlichen Marktpreis, bzw. darunter (je nach Ausbau- und Sanierungsstand – sh. weiter unten). Dabei darf man sich nicht von teilweise immer noch hohen Angebotspreisen täuschen lassen. Entscheidend sind die tatsächlichen Abschlusspreise beim Notar.

Gesucht werden vor allem Immobilien, die für eine durchschnittliche Familie genügend Platz bieten und energetisch auf aktuellem Stand sind. Diese Immobilien haben nur geringfügige Abschläge zu verzeichnen. Immobilien älterer Baujahre, bei denen die letzte Modernisierung ca. 30 Jahre zurück liegt und die infolge gesetzlicher Auflagen in Kürze ein neues Heizsystem oder eine Dämmung etc. benötigen, werden zu deutlicheren Preisabschlägen verkauft. Hier sind die mittlerweile sehr hohen Baukosten (Material und Handwerkerleistungen) mitursächlich.

Insgesamt bewegen sich die Immobilienpreise durchschnittlich auf der Höhe von Mitte des Jahres 2021. **In den Jahren 2018 bis 2021 sind die durchschnittlichen Kaufpreise für Einfamilienhäuser im nordöstlichen Berlin-nahen Einzugsgebiet um durchschnittlich 35 % gestiegen.**

Immobilienverkäufer können sich somit immer noch über deutliche Wertzuwächse gegenüber den Vorjahren freuen.

Haben Sie Fragen zum Immobilienverkauf oder möchten wissen, welche Möglichkeiten es noch gibt? Dann kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gern.

- Jana Braun

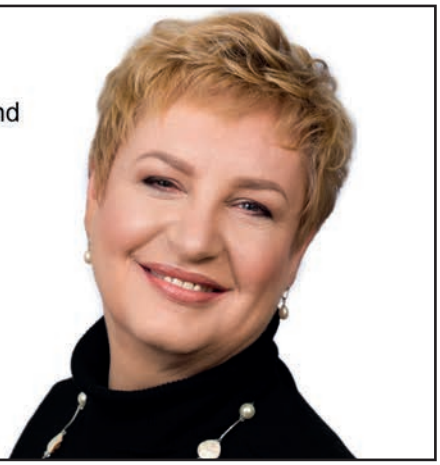
Anzeige

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf Jana Braun Immobilien

Egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück – wenn Sie eine Immobilie im Barnim und Umgebung verkaufen wollen, dann bin ich mit meinem Team Ihre Maklerin.

Wir begleiten die Finanzierung der Käufer, bereiten den Notartermin vor, klären all Ihre Fragen vor und während des Verkaufs und sind auch danach noch an Ihrer Seite, wenn die Immobilie an die Käufer übergeben wird. Wir sind lokal bestens vernetzt und haben die Käufer für Ihre Immobilie vielleicht schon in unserer Suchkartei.

Rufen Sie uns gern an unter 030/ 21 96 86 36 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlerntermin!



Transformator
Hauptkämpfer im Stierkampf
haarartige Oberfläche (Teppich)
dünne Schmierstoffschicht
Riesentintenfisch
Klagelied
Fett von Meeressäugern, Fischen
ugs.: Düsenflugzeug
best. Leichnam
Empfindung, Riecher
Rand
schmalste Stelle des Rumpfes
schlangenförmiger Fisch
Bergstock bei St. Moritz
Top-Berühmtheit
unser Planet
lat.: Würfel
klingeln
Rhein-Zufluss in der Schweiz
Autor von „Der Herr der Ringe" † 1973
auf abgewinkelten Beinen verharren
stark abfallend
einstellige Zahl
geografisches Kartenwerk
Abfallgrube
geometrische Figur
Abk.: vor der
Saiteninstrument
Erholungsstätte am Meer oder an e. See
Fluss zur Oise
Krümmung, Kurve
Mahlrückstand
Lebkuchenunterlage
zittern
Fruchtform
unwohl
Epos von Homer
ital. Maler † 1520
eher, früher als
Milchorgan bei Tieren
Kanton der Schweiz
nagender Kummer
1. Seite einer Illustrierten
Bodenbelag beim Fußball
Altersgeld
Hast, überstürztes Drängen
Giftpflanze
Südstaat der USA
Baustoff
Bilderrätsel
Meeresbucht
chem. Element
ugs.: gehäuft (franz., 2 Wörter)
Kehrgerät
aufgrund von
Epoche
spanisch: Fluss
Begegnung
Pflanzenfaser
verteidigungsunfähig
Körperorgan
Speisefisch
Wasserbewegung
Hasenmännchen
Fernsprechapparat
Vulkan auf Sizilien
Lied, Singweise
erhaben geschnitt. Stein
altes russ. Längenmaß
erblicken
Frauengemach einer Burg
nach e. Vorlage wiedergeben
mit Ausnahme von
Kastenmöbel
Teufel
hell schimmerndes Schmuckkügelchen
Ausdruck der Multiplikation
Tragtier
Farbe
Zahnfüllung
mager; trocken
österr. Dichter (Nikolaus) † 1850
Fruchtsaftgallert
gemahlenes Getreide
rebellieren auf dem Schiff
sich das Beste aneignen (ugs.)
schadenfroh, hinterlistig
Anpassungsvorrichtung
Ausbildungszeit
Haartracht
Kurzwort für Memorandum
Staat in Südamerika
Abwasser aufbereiten
langweilig
Teil des Körpers
kurze, röhrenförmige Nudeln
Gewebestreifen
Randgebirge des Pamir
Benzinbehälter im Auto
Programme aufrufen
Vogelbau
griech. Vorsilbe: fern, weg
Teil einer Pflanze
Buch der Bibel
Luftreifen (Kurzwort)
Abk.: Public Relations
Ameisengattung
Abk.: Milliliter
Frau des Jakob
Flächenmaß
Fördergerät
österr. Fluss zur Donau
pausieren, sich ausruhen
eine Tonart
Mixgetränk
süßes Backwerk

s1826.39-11

Sudoku-Leicht

4	3					1	6	
6			4		1			
9	5					2		
3			7			8		
			3	2	9			
		9			6			2
		3					5	8
			1		5			6
	8	5					1	7

Sudoku-Mittel

			8	6				
7				5	9		8	3
			7			6		
2	8					4		9
		6		9		7		
9		1					5	6
		2			4			
3	7		6	8				2
				2	5			

Sudoku-Schwer

			2	8				
		8	5					4
	4	6				9		
	2					6		
3			1	9	8			7
		7					4	
		1				8	5	
6					2	3		
				1	3			

Miträtseln und Gewinnen

Unter allen Einsendungen verlost BarnimAktuell einen „Wunschgutschein" im Wert von **25€**.

Und so einfach geht´s: Lösungswort(e) auf eine Postkarte schreiben und diese frankiert senden an: BAR.Verlag Medien UG, Basdorfer Hauptstraße 55, 16348 Wandlitz oder per E-Mail unter Angabe des Namens, der Anschrift und dem Stichwort „Rätsel" an info@barnim-aktuell.de. Teilnahmeschluss ist der 25. September 2023.

Gewinnversand nur innerhalb Deutschlands. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Der Gewinner wird unter allen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Daten werden nur zum Zwecke der Gewinnermittlung verwendet und nach Abwicklung des Gewinns gelöscht.

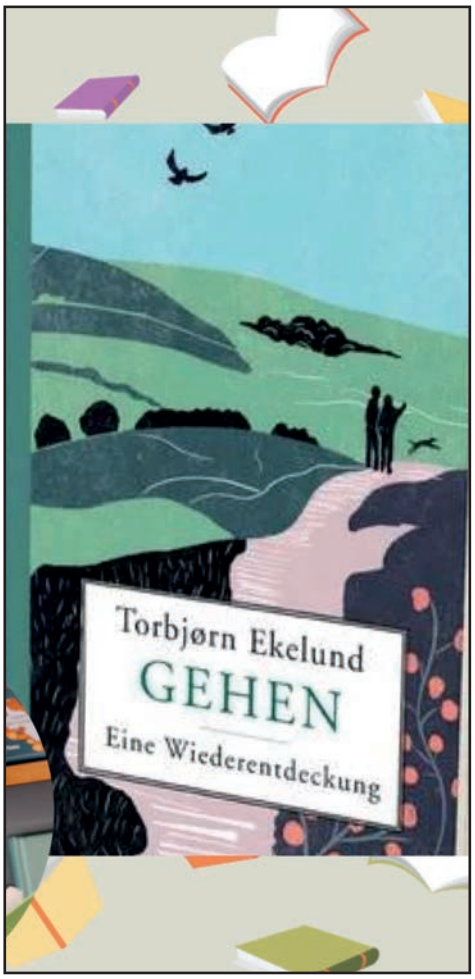
Wir gratulieren

Michael Ziller aus Werneuchen, der mit dem Lösungswort „Klettersteig" aus der letzten Ausgabe gewonnen hat und wünschen Ihm viel Spaß mit seinem Gutschein!

Der Gewinn wird postalisch bis zum 31. September zugestellt.

Herzlichen Glückwunsch!

Buchempfehlungen: Dreimal du und ich & Gehen Eine Wiederentdeckung



Fotos: Buchhandlung Schatzinsel

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

„Wenn dir das Leben Zitronen gibt, dann mach Limonade draus oder mach einfach etwas anderes damit“ so oder so ähnlich steht es in dem Buch „Dreimal du und ich“ von Rachel Linden , erschienen im dtv-Verlag.

Ein wunderbar leichter SommerRoman dem man sich schon zu Beginn des Lesens auf ein Happyend freuen darf. Lolly, die Hauptperson des Buches, hat es nicht leicht in ihrem Diner. Nach dem Tod ihrer Mutter hat sie alle LebensTräume vergessen. Doch nun kann sie sich mit Hilfe von drei magischen Zitronenbonbons an Orte träumen, die ihr zeigen, wie ihr Leben hätte verlaufen können, wenn…

Hach auch mal schön….

Gehen eine Wiederentdeckung von Torbjørn Ekelund ! Für mich eine Entdeckung und genau die richtige Ein-und Ausstiegslektüre für den kommenden oder vergangenen Urlaub. Ein feines Buch über das Gehen! Über Wege, die sich nicht ändern und dennoch anders werden mit jedem neuen Gang darauf Gehen. Ein Buch über Erlebnisse und Erinnerungen und neue Möglichkeiten,die sich mit Betreten eines Weges verändern.

Fabelhafte Gleichnisse werden da von Torbjørn Ekelund aufgerufen, die uns,unser Leben und unsere Wege beeinflussen. Auf geht’s!

Gehen
Torbjørn Ekelund
Eine Wiederentdeckung
Hardcover
Piper Verlag
20,00 €

Dreimal du und ich
Rachel Linden
Roman
dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
16,00 €

Die Bücher sind in der Schatzinsel erhältlich.

Sylvia Pyrlik

Anzeige

Buchhandlung Schatzinsel
Alte Goethestr. 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338/761991
www.schatzinsel-bernau.de mail: info@schatzinsel-bernau.de

F.K. Steindesign GmbH
Granit und Marmor · Beratung · Planung · Verkauf · Einbau
Küchen · Bäder · Fensterbänke · Tische
Fussböden und Terrassen
Frank Kube
Helmut-Schmidt-Allee 14 . 16321 Schmetzdorf .
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 . Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de . eMail: info@fk-steindesign.de

Schmeckt noch besser, als es aussieht: der Wildschweinrollbraten des Jagdhotels am Strehlesee zum Vor-Ort genießen oder nachmachen zu Hause.. Foto: Jagdhotel am Strehlesee

So kann der Herbst kommen: Wildschweinrollbraten mit Kürbisfüllung und Kürbispüree

Methode: Auf dem Herd & im Backofen | **Schwierigkeit:** mittel-schwer | **Zeit:** ca. 3 Stunden | **Personen:** 4

Zutaten:

Rollbraten

1	kg	Wildschweinrollbraten (aus der Keule oder vom Bauch)
1		Hokkaido Kürbis (ca.2kg)
100	g	Zwiebeln
3	Zehen	Knoblauch
100	g	Speck, gewürfelt
50	ml	Sahne
50	g	Semmelbrösel
		Wildgewürz

Soße

500	g	Suppengemüse
100	g	Tomatenmark
300	ml	Rotwein
2	l	Wildbrühe oder Gemüsebrühe

Kürbispüree

500	ml	Sahne
100	g	Kartoffeln
50	ml	Buttermilch

Zubereitung:

1. Wildschweinrollbraten ausrollen, trocken tupfen und beidseitig mit Wildgewürz einreiben.
2. Den Hokkaido Kürbis vierteln und die Kerne entfernen.
3. 300g Kürbis für die Füllung in kleine Würfel schneiden -> den Rest für später (für das Kürbispüree) beiseitelegen.
4. Zwiebeln und Knoblauch schälen und in dünne Scheiben schneiden.
5. Kürbiswürfel mit etwas Öl in einer Pfanne anbraten, Zwiebeln, Knoblauch und Speck zugeben und alles anbraten.
6. Mit Wildgewürz abschmecken, Sahne zugeben und kurz aufkochen.
7. Masse in eine Schüssel umfüllen, Semmelbrösel zugeben und alles vermischen.
8. Füllung gleichmäßig auf dem Fleisch verteilen, anschließend vorsichtig aufrollen und mit Hilfe eines Küchengarns zusammenbinden.
9. Braten in einem Bräter mit etwas Öl von allen Seiten anbraten und wieder aus dem Bräter nehmen
10. Suppengemüse putzen, in grobe Würfel schneiden und ebenfalls im Bräter anbraten.
11. Tomatenmark und Wildgewürz zugeben, kräftig anrösten und mit 150 ml Rotwein ablöschen.
12. Rotwein fast vollständig einkochen lassen und dann den restlichen Wein zugeben und ebenfalls einkochen lassen.
13. Wildbrühe zugeben, das Fleisch in die Flüssigkeit legen und mit geschossenem Deckel bei 150 °C im Backofen ca. 2 Stunden lang schmoren.
14. In der Zwischenzeit Kartoffeln schälen und zusammen mit dem restlichen Kürbis in grobe Würfel schneiden und in einen Kochtopf geben.
15. Knoblauch schälen und mit der Sahne zum Kürbis geben, etwas salzen und bei mittlerer Hitze weichkochen.
16. Gekochten Kürbis in ein Sieb geben (Flüssigkeit auffangen) und unter Zugabe der Buttermilch und etwas Garflüssigkeit fein pürieren und mit Salz abschmecken.
17. Wenn das Fleisch gar ist, den Braten aus der Flüssigkeit nehmen, die Soße pürieren und noch etwas einkochen.
18. Soße gegebenenfalls mit etwas Stärke abbinden und mit Wildgewürz abschmecken.

Jagdhotel-Tipp: Als Beilage empfehlen wir hausgemachte Kräuterspätzle

Unsere nächsten Wildbuffettermine

Lassen Sie sich von unseren „wilden" und „nicht-wilden"Spezialitäten überraschen und schlemmen Sie sich durch die traditionelle sowie moderne Wildküche. Unser Buffet hat für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Termine:

- 16. September 2023
- 14. Oktober 2023
- 04. November 2023
- 02. November 2023
-

Preis: 25,90 € pro Person inklusive Willkommensgetränk
Anmeldung und weitere Informationen auch unter:
01742790361 oder info@jagdhotel-strehlesee.de

Anzeige

Feiern, Übernachten, Kegeln

Geschäftsführerin:
Gisela Francz-Griese

Jagdhotel am Strehlesee GmbH
Prendener Dorfstraße 48
16348 Wandlitz
0174 2790361 • 033396 87830
info@jagdhotel-strehlesee.de

Öffnungszeiten:
Mi.-So. 12-21 Uhr

Jagdhotel am Strehlesee
Neuerte Althewährtes auf der Speisekarte

Verträge mit Anbietern von Telekommunikationsdienstleistungen

Drum prüfe, wer sich „ewig“ bindet!

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

In meiner anwaltlichen Praxis häufen sich zurzeit die Probleme mit Anbietern von Telekommunikationsdienstleistungen. Und in unserer Gemeinde kommt hinzu, dass der eine oder andere lokale B- oder C-Prominente indirekt „Werbung“ für einen einzelnen Anbieter macht. Ob dies aus reiner Menschenliebe geschieht, ist mir nicht immer ganz klar.

Die Suppe ausbaden, dürfen wie immer die Verbraucher. Insofern mein Rat: Die Angebote von verschiedenen Anbietern, und dies bezieht sich nicht nur auf Telekommunikationsdienstleistungen, prüfen, mit anderen Angeboten vergleichen, damit nicht später das böse Erwachen kommt. Aggressive Werbung, den Kunden unter Druck setzen, dass das vermeintlich tolle Angebot nur noch wenige Tage gültig ist, sind die übliche Masche. Mancher Verbraucher wundert sich hinterher auch, wie die Unternehmen in den Werbeschreiben an die Adresse und Telefonnummer des Empfängers gekommen sind.

Ist erst einmal ein Vertrag abgeschlossen worden und eine eventuelle Widerrufsfrist verstrichen, sind Sie in aller Regel an den Vertrag mit dem neuen Anbieter gebunden. Sollten Sie den neuen Vertrag vorzeitig beenden wollen, macht der Anbieter in aller Regel einen pauschalisierten Schadensersatz gelten. Dieser kann ganz schnell einige Hundert Euro betragen. Und selbst wenn Sie innerhalb der 14-Tage-Frist den Widerruf des Telefonvertrags erklärt haben, akzeptiert mancher Telefonanbieter Ihren Widerruf nicht.

Der Standartsatz lautet dann häufig: „Wir weisen darauf hin, dass Ihr Widerruf des Vertrages nicht fristgerecht erfolgt ist.“ Wenn Sie allerdings nachweisen können, dass Sie den Widerruf fristgerecht erklärt haben, muss der Telekommunikationsanbieter ihn auch akzeptieren. Ein Anbieter wurde sogar zur Unterlassung verurteilt, in der Widerrufsbelehrung eine E-Mail-Adresse anzugeben, an die keine Mails zugestellt werden können. Ich hoffe, dass es sich dabei nur um einen krassen Einzelfall gehandelt hat.

Wichtig für den Verbraucher zu wissen, es gibt für die Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen als Aufsichtsbehörde die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn und zur außergerichtlichen Schlichtung die Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation (Referat 523) der Bundesnetzagentur, Fehrbelliner Platz 3, 10707 Berlin. Sehr gute Ansprechpartner bei Problemen mit dem Telekommunikationsanbieter sind auch die örtlichen Verbraucherzentralen.

Rechtsanwalt
Frank Bergner
Wandlitz OT Basdorf

Rechtsanwalt
Frank Bergner

Inzwischen über 23 Jahre, 21 davon im Wandlitzer Ortsteil Basdorf, bin ich nun für meine Mandanten als Rechtsanwalt tätig. Häufig in den Bereichen des Familien- und Erbrechts aber auch nach Verkehrsunfällen, bei Schwierigkeiten mit dem Arbeitgeber sowie im Strafrecht.

Zur Vermeidung teurer Gerichtsverfahren bemühe ich mich dabei um eine außergerichtliche Streitbeilegung.

In den nächsten Ausgaben des Heidekraut Journal werde ich fortlaufend Ausführungen zu interessanten Rechtsgebieten, mit denen ich in meiner anwaltlichen Praxis häufig konfrontiert bin, machen. In dieser Ausgabe: Telekommunikationsdienstleistungen

Anzeige

§§ FRANK BERGNER RECHTSANWALT §§

Interessenschwerpunkte:
Verkehrsrecht · Arbeitsrecht · Familienrecht
Erbrecht · Strafrecht

Anemonenweg 8 · 16348 Wandlitz/OT Basdorf
Tel.: 033397 / 29 5 28 · Fax 033397 / 29 5 29

In den nächsten Ausgaben erwartet Sie:

Das Internet - kein rechtsfreier Raum

&

Private Darlehen

Fachtexte von Rechtsanwalt Frank Bergner

Filmszene: © 2023 Disney

ARIELLE, DIE MEERJUNGFRAU

Realverfilmungen klassischer Disney Zeichentrickfilme sind derzeit en Vogue. So füllten bereits die neuen Versionen von DIE SCHÖNE UND DAS BIEST und ALADDIN die Kinosäle und dieses Jahr folgte ARIELLE. Ab sofort kann man den Film auch zuhause erleben. Philipp Teubner sprach mit Regisseur Rob Marshall und dem Komponisten Alan Menken.

Als es in den 1980ern bei Disney nicht besonders lief, ließ sich das Studio unter Leitung von Jeffrey Katzenberg auf ein finanzielles Wagnis ein und initiierte einen Musical-Animationsfilm in der Tradition des 1937er Disney-Klassikers „Schneewittchen". Der Aufwand hat sich gelohnt, zumal Katzenberg die für diesen Film kompetentesten Mitarbeiter versammelt hatte. ARIELLE, DIE MEERJUNGFRAU (1989) wurde ein glänzender Erfolg, der mit 2 Oscars, für den besten Song („Under the Sea") und für die Filmmusik insgesamt, einem Grammy und zwei Golden Globes gefeiert wurde. Die sogenannte Disney-Renaissance hatte begonnen, die erfolgreichste Ära des Zeichentricks überhaupt.

Besonders für die Musik hatte sich mit Howard Ashman und Alan Menken ein Erfolgsteam formiert, dass auch den dann folgenden abendfüllenden Disney-Animationsfilmen (DIE SCHÖNE UND DAS BIEST, 1991 und ALADDIN, 1992), den angemessenen musikalischen Rahmen lieferte. Alan Menken erhielt für seine Arbeiten insgesamt 8 Oscars. Und nun wurde er auch für die Arielle-Realverfilmung unter Regie von Rob Marshall (CHICAGO, 2002) engagiert.

Der Arielle-Zeichentrickfilm war der Beginn der so genannten Disney-Renaissance, deren integraler Part Sie waren. Wie war es, jetzt, mehr als 30 Jahre später, wieder zurück zu ihrer eigenen Arbeit zu kommen?

Alan Menken:
„Nun, ich habe es mir zur Gewohnheit gemacht, immer wieder zurückzukehren. Zuerst vom Zeichentrickfilm zur Bühne und dann zum Live-Action-Film. Und, wissen Sie, ich musste so oft zu meinem Material zurückkehren, und ich sehe das immer mit großer Begeisterung - es ist eine Ehre! Es ist so aufregend zu wissen, dass die Leute wirklich an den Melodien hängen. Für mich stellt sich die Frage, wie wir ihnen neues Leben einhauchen können. Und vieles wird davon abhängen, mit wem wir zusammenarbeiten und wer der Regisseur ist. Im Falle dieser Adaption war es sehr wichtig zu wissen, dass Rob Marshall Regie führt, denn ich wollte schon so lange mit ihm zusammenarbeiten.
Doch es ist auch traurig, dass ich etwas nehme, das ich gemeinsam mit Howard Ashman geschrieben habe, der jetzt nicht mehr unter uns ist und so bleibt immer diese Frage, dass ich nie wissen werde, wie es Howard heute gemacht hätte."

Andersen-Märchen lieferten schon den unterschiedlichsten Filmen eine dramatisch kraftvolle und poetische Basis, und so war die KLEINE MEERJUNGFRAU mit Sicherheit die richtige Wahl. Hans Christian Andersen, der sein Leben lang eine sensible Scheu vor Frauen und zugleich eine tiefe Sehnsucht nach Liebe pflegte, ist seiner Meerjungfrau und ihrem Sehnen nach Liebe vielleicht autobiographisch besonders nahe…
Apropos, die Anfänge all dieser vielen Andersen-Kunstmärchen sind immer besonders schön – so auch in diesem Fall:
„Weit draußen im Meere ist das Wasser so blau

Blu-Ray Cover: © 2023 Disney

wie die Blüten der schönsten Kornblume und so klar wie das reinste Glas; aber es ist dort außerordentlich tief, tiefer, als irgend ein Ankertau reicht, und es müssten viele Kirchtürme aufeinander gestellt werden, um vom Grunde über das Wasser empor zu reichen. Dort unten wohnt das Meervolk. Nun muss man aber nicht etwa denken, es sei dort unten nur der nackte weiße Sandboden, durchaus nicht..."
Hans Christian Andersens Angebot für die Filme-

Filmszene: © 2023 Disney

Alan Menken und Rob Marshall auf der Berliner Premiere. Foto: © 2023 Disney

Mit Filmverlosung!

macher ist mithin nicht zu übersehen.

Frage an Regisseur Rob Marshall: Das 1989er Zeichentrick-Original ist eines dieser raren Beispiele eines perfekten Films. Was also hat Sie gereizt, eine neue, eine Realfilm-Version zu drehen?

Rob Marshall:
„Wenn man mit Realfilm arbeitet, ist das ein ganz anderes Genre als ein Animationsfilm. Animationsfilme haben ihre ganz bestimmte konzeptionelle Herangehensweise. Arbeitet man aber mit echten Menschen an echten Orten muss man das natürlich neu erfinden.
Ich habe noch nie so ein Remake gemacht. Die einzige Möglichkeit, wie ich an die Sache herangehen konnte, war also eine Neuinterpretation von Anfang an. Und das war sehr befreiend!
Ich griff auf das Originalmärchen von Hans Christian Andersen zurück, was sehr hilfreich war, weil ich sofort sah, dass es eine sehr moderne Geschichte ist. Sie kam mir zeitgemäß vor, denn obwohl sie fast 200 Jahre alt ist, geht es um ein junges Mädchen, das sich nicht zugehörig fühlt und sich mit viel Leidenschaft und Kraft auf die Reise begibt, um zu beweisen, dass diese Menschen auf der anderen Seite der Oberfläche keine schlechten Wesen sind. Sie lernt, die Vorurteile zwischen den beiden Welten abzubauen und eine Brücke zu schlagen. Und ich fand, dass das in unserer heutigen Welt, die in gewisser Weise immer gespaltener wird, sehr aktuell ist."

Aber genau darum fühlten sich die einschlägigen Rechtsaußen Amerikas sofort provoziert und monierten lautstark, dass eine Meerjungfrau keinesfalls von einer farbigen Schauspielerin gespielt werden dürfe. Weil sie natürlich aus erster Hand wissen, wie so eine „Mermaid" aussieht. Sie wurde dennoch erfolgreich von der sehenswerten und sangesfreudigen afro-amerikanischen Aktrice Halle Bailey über und unter Wasser verkörpert.

Rob Marshall:
„Außerdem kann man bei einer Live-Action-Produktion die Dinge vielleicht sogar vertiefen und die Themen, aber auch die Handlungsstränge erweitern. Man hat zum Beispiel die Möglichkeit, die Figur des Erik, der im Originalfilm eher zweidimensional ist, weiterzuentwickeln. Es gibt eine vollständige Geschichte für ihn, und er hat einen ähnlichen Werdegang wie Arielle. Das sind also Dinge, die man tun kann. Außerdem haben wir natürlich auch neue Songs geschrieben. Erik hatte bisher nie ein Lied. Ariel hatte nur ein Lied im Zeichentrickfilm, also haben wir ihr einen weiteren Song gegeben."

Alan Menken:
„ARIELLE war meine erste Filmmusik. Und sie war sehr einfach und naiv. Die Songs waren gefühlsbetont. Außerdem kamen wir gerade von unserem Off-Broadway-Stück „Der kleine Horrorladen", es steckte also noch eine Menge Spaß und Leidenschaft darin. Aber es war auch ein bisschen fragil. Rob Marshall hat sich dem angenommen, es in diesen großen Live-Action-Film eingebettet und wir haben es so angepasst, dass es wieder frisch und neu wirkt. Und da ist es, weiterentwickelt…"

Und wo kommen diese unvergesslichen Melodien eigentlich her?

Alan Menken:
„Die beste Erklärung, die ich geben kann, ist, dass sie von den Figuren und von der Geschichte kommen und mich irgendwie erreichen. Man kann nur nicht wirklich sagen, wie die Ideen zustande kommen. Aber ich glaube auch, dass es zum Teil von der Bereitschaft kommt, eine Idee auszuprobieren, eine andere auszuprobieren, und sich dann fragt: Ist dieses besser oder ist jenes besser? Und dann einfach machen, bis man fühlt: Oh, oh, das ist es! Ich höre da auf mein Bauchgefühl."

Nun wird zwar gesagt, dies sei eine „Live-Action-Adaption" des klassischen Trickfilms - also ein Realfilm - doch es gibt wahrscheinlich keine Schauspieler, die tatsächlich Unterwasser auch singen können, und Krabben und Fische mit Schauspielfähigkeiten. Wie hat man das am Ende doch unwirkliche Märchenmilieu so real gestaltet?

Rob Marshall:
„Es gibt natürlich Elemente, die sehr stark von visuellen Effekten geprägt sind. Aber das Ziel war es auch, dass sich das so echt wie möglich anfühlt, wenn z.B. die Haare, jede einzelne Haarsträhne, unter Wasser hinzugefügt wird, das Wasser hinzugefügt wird, die Hintergründe hinzugefügt werden. Wir arbeiten wirklich hart daran, dass es sich wahrhaftig und real anfühlt, sogar fotoreal. Es gibt verschiedene computeranimierte Kreaturen, die sollten einer echten Krabbe, einem echten Fisch, einem echten Vogel nachempfunden sein. Das ist wichtig, weil wir dem Zuschauer den Eindruck vermitteln wollten, dass das alles greifbar und real ist. Ich meine, Musicals sind so kompliziert! Wenn jemand aus einer Szene heraustritt und zu singen beginnt, dann muss das irgendwie angemessen wirken. Es muss sich nahtlos in die Erzählung einfügen. Es darf nicht aufgesetzt sein. Wenn man also Figuren wie die Krabbe Sebastian erschafft, muss man an diese Figur glauben, und wenn er zu singen beginnt, muss sich das natürlich anfühlen. Selbst in unserer Fantasiewelt muss es eine Wahrheit geben. Und das ist, glaube ich, eines der Schlüsselelemente für mich."

Arielle, die Meerjungfrau ist auf jeden Fall sehenswert – egal ob nun klassisch als Zeichtrickfilm oder in seiner neuen Fassung. Welcher Version man den Vorzug gibt, muss jeder für sich selbst entscheiden. Auf Disney+ kann man beide Filme ab sofort sehen und ab 13. Oktober gibt es die Neuverfilmung auch auf Blu-ray und DVD.

- Philipp Teubner

2x Eine Blu-Ray von „Arielle" zu gewinnen

Unter allen Einsendungen verlost Barnim Aktuell zwei mal je eine Blu-Ray von „**ARIELLE**".

Und so einfach geht´s: Eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „POPCORNZEIT" frankiert senden an:
BAR.Verlag Medien UG,
Basdorfer Hauptstraße 55, 16348 Wandlitz
oder per E-Mail an
info@barnim-aktuell.de.
Teilnahmeschluss ist der
25. September 2023.

Gewinnversand nur innerhalb Deutschlands. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Der Gewinner wird unter allen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Daten werden nur zum Zwecke der Gewinnermittlung verwendet und nach Abwicklung des Gewinns gelöscht.

Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

20. Jubiläum „Rockende Eiche“ – Immer mit Herzblut dabei

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Biesenthal: Nicht auf dem Marktplatz, wo damals der Name aufgrund der alten Eiche entstand, sondern auf dem Gelände der Jugendeinrichtung „Kulti“. Donnernde Bässe, krasse Rhythmen ließen die Bühne vibrieren! Die Flensburger Band „Violand“ ließ es krachen. Selbst die fünf Stunden Fahrt hatten die vier Jungs in Kauf genommen, um zu zeigen welch geballte Musikpower in ihnen steckt.

Start des Jubiläumsfestival war bereits um 15 Uhr. „Extra ne Stunde eher für die Nachwuchsband „People“ der Klassenstufen 6 und 7. Die hatten hier ihren überhaupt erst dritten öffentlichen Auftritt und waren mit Coversongs u.a. von Adele richtig Klasse“, ist Henning echt begeistert. „Jede Band konnte in diesem Jahr 45 Minuten rocken“, so Sebastian Henning.

Wie kam es vor 20 Jahren zur „Rockenden Eiche“? Die Idee war bereits im Jahr 2002 entstanden, als der damalige Zivildienstleistende die Idee hatte, eine Plattform für junge, noch nicht bekannte Bands zu schaffen und ihnen die Möglichkeit zu geben vor einem größeren Publikum zu spielen. Das „Kulti“ selbst etablierte sich 1996 zunächst im Biesenthaler Fachwerk-Rathaus, zog dann später aber an seinen jetzigen Standort an der Bahnhofstraße 152, wo es größere Räumlichkeiten gab.

Jungen Bands die Möglichkeit zum Proben zu geben und sie im Musizieren zu unterstützen hat von Anfang an Tradition im „Kulti“. Ein ehemaliger amerikanischer Schulbus, der als Kulturwagen diente, war mit einer Einbauküche, Spielen, Musikinstrumenten, Mal- und Artistikzubehör ausgestattet. Musik war ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Jugendliche konnten sich musikalisch in Szene setzen. Von Oktober 2002 bis Februar 2003 existierte das Projekt Freestyle-Rap. Kulturwagen-MitarbeiterInnen und Band sahen damals das Potenzial für ein größeres Event und organisierten dieses unter der Eiche auf dem Marktplatz mit sechs Bands. Bis zum 15. Festival waren bereits insgesamt mehr als 49 Bands aufgetreten.

Längst ist die „Rockende Eiche“ ein fester Bestandteil im Veranstaltungsplan der Stadt Biesenthal und lockt Besucher aus ganz Berlin und Brandenburg an. Sebastian Henning erinnert sich an tolle Events der letzten Jahre: „Wir hatten hier bereits Bands aus Irland, England, Polen und den Niederlanden und die waren alle Mega!“ Im Büro zieren die Wände zahlreiche toll gestaltete Plakate vergangener „Rockende Eiche“-Festivals. Dort sitzt Jessy Jordan, die seit elf Jahren die Organisation der Bands im Griff hat. Von der Kontaktaufnahme über den Vertrag bis zum Auftritt. „In diesem Jahr haben sich rund 20 Bands beworben aus Berlin, Leipzig, Flensburg und Umgebung. Im wesentlichen Bands mit Rap und Hardrock. Dabei sind diesmal „People“, „PharaX“, „Violand“, „The future died last night“, „ViaNova“, „DJ Curt Cocain“, „Abandon the past“. Zudem wurde eine Special Band verpflichtet – „Hell/Doc“ – eine Cover-Rockband, die von den Toten Hosen über die Ärzte bis zu AC/DC, die den Besuchern einheizt und ihr Blut zum Kochen bringen wird. So der Plan. „Das sollte ein Dankeschön für die Treue an unsere Besucher sein“, sagt der Klubleiter, der auch darauf aufmerksam macht, dass der Eintritt bisher komplett kostenlos ist. Er hofft, dass dies trotz steigender Kosten auch künftig so bleiben kann.

Das gesamte Festival läuft mit schmalem Budget und kann nur unter Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer auf die Beine gestellt werden, die eine Altersspanne von 15 bis 65 Jahren umfasst. Zu den Helfern ge-

Ehrenamtliche Helfer: Jens Milewski, Chantal Kowalke und Nina Krause (v.li.)
Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Sebastian Henning und der Sanitäter Richard Seiffert. Foto: Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

hört zum Beispiel Tammo Lampe, der von der ersten „Rockenden Eiche" an dabei war – am Grill, am Bierwagen und seit dem 4. Festival übernahm er das gesamte Bierwagen-Management und Catering. „Ich bin da mit Herzblut dabei", verrät er. Im normalen Leben arbeitet er bei einem Betreuungsdienst.

Die blaue Nacht hat sich inzwischen über den Innenhof gelegt, inzwischen gut gefüllt. Die Leute feiern richtig ab. Lichtpunkte sind Bier- und Grillwagen, Handys die in den Himmel leuchten. Auf der Bühne stehen jetzt ganz harte Rockmusiker der Band „Via Nova", die sich die Kehle aus dem Leib schreiben und die Instrumente so richtig zum Glühen bringen.

Im Hintergrund reicht Steffen Henning einem jungen Mann die Hand. Es ist Richard Seiffert, der seit sechs Jahren das Festival als Sanitäter betreut. Er arbeitet ansonsten beim ASB als Notfallsanitäter. Am Eingang schieben sich weitere Gäste herein. Es wird kontrolliert. Und Ordnung muss auch hier sein. Für 16jährige ist ab 22 Uhr Schluss. Hier sind die ehrenamtlichen Helfer Jens Milewski, Chantal Kowalke und Nina Krause im Einsatz.

Die Lichter von der Bühne zucken in den Abendhimmel – die Stimmung steigt. Gitarren und Drums sind im Höchsteinsatz. „Es wird ne lange Nacht", sagt der Klubleiter und ist zufrieden mit einem erfolgreichen tollen 20. Jubiläum. Wird's eine 21. Rockende Eiche geben? „Es haben sich schon jetzt für 2024 zwei Bands beworben", sagt er. „Die Eiche wird also auch in den kommenden Jahren weiter kräftig rocken solange die Leute es wollen, soviel steht schon mal fest."

Hoffnungstaler Stiftung Lobeta

Anzeige

KFZ-MEISTERWERKSTATT
BECKER-BASDORF
KBB-GmbH
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
ELEKTRIK - ELEKTRONIK - MECHANIK - KAROSSERIE
Tel.: 033397- 64 666 Fax: 033397- 64 667
Am Dorfanger 8a, 16348 Wandlitz Mail: Becker-Basdorf@t-online.de
Freier KFZ-Sachverständiger
Mitglied im Verband der freien Kraftfahrzeugsachverständiger

DEKRA - Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung lt. §47a STVZO
Not- und Pannendienst • Reifendienst
Klimaservice
Unfallschadeninstandsetzung m. Rechtsberatung
Reparaturkostenfinanzierung ab mtl. 36,00 €
Weiterhin für Sie da!
Auch in der aktuellen Situation
ist unser KFZ-Service für Sie geöffnet

Einkaufszentrum Heidewald im September 2022, im Vordergrund „Helle Stunde mit Kultur". Foto: © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Nahversorgung im Brandenburgischen Viertel gesichert

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.

Eberswalde: Am 28. August 2023 trafen sich auf Einladung von Bürgermeister Götz Herrmann Herr Sahin Sanli (Eigentümerseite) sowie Herr Marco Bauer (Vertreter des Projektentwicklers Bechtolsheim Real Estate) mit dem Stadtoberhaupt und der Ersten Beigeordneten Anne Fellner im Rathaus. Ziel des Gesprächs war nicht weniger als die durchgängige Sicherung der Nahversorgung im Brandenburgischen Viertel.

„Wir als Verwaltung – vor allem aber die Bewohnerinnen und Bewohner des Brandenburgischen Viertels – brauchen eine klare Perspektive für die Entwicklung des Einkaufszentrums‚Heidewald' als Versorgungszentrum des Ortsteils. Wir verstehen, dass es kein hinnehmbarer Zustand sein kann, für ein Stückchen Butter oder Brot erst längere Fahrwege mit Bus oder Auto in Kauf nehmen zu müssen", so eröffnete und formulierte Bürgermeister Götz Herrmann die Erwartungen und die Zielsetzung der Stadt.

Herr Sahin Sanli und seine Partner haben mit dem in die Jahre gekommenen Objekt Großes vor: Sie planen die dringend erforderliche Sanierung des Komplexes. Dabei soll ein moderner, zeitgemäßer Lebensmittler entstehen, welcher – ergänzt um weitere Geschäfte – auch Imbissangebote sowie einen Drogeriemarkt beherbergen soll. Verhandlungen mit den jeweiligen Ketten laufen bereits auf Hochtouren. Durch die umfassenden Umbauarbeiten am Haus will man nicht nur heutigen Einkaufsgewohnheiten entsprechen, sondern auch modernen baulichen Anforderungen genügen. Erstmalig soll es auch eine direkte Anbindung vom Parkplatz an die Einkaufsmall geben.

Dabei verspricht Sahin Sanli: „Auch in der Übergangszeit wird es einen kleinen Nahversorger im Heidewald geben. Dafür können Flächen genutzt werden, die nicht von den großen Umbaumaßnahmen betroffen sind."

Einziger sprichwörtlicher Wehrmutstropfen: aktuell ist es leider nicht möglich, einen genauen Zeitplan für die Entwicklungen aufzustellen, da damit zu rechnen ist, dass der bisherige Filialist unter Umständen gegen das am 18. August 2023 verkündete, bisher noch nicht rechtskräftige Urteil des Landgerichts Frankfurt (Oder) in Berufung gehen wird. Darin wurde das Unternehmen zur Räumung und Herausgabe der Flächen sowie zur Zahlung von Nutzungsentschädigung verurteilt. Die Klärung dieser juristischen Auseinandersetzung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Dieser Zeitraum wird aber nicht ungenutzt verstreichen. Er soll zur Arbeit an einem neuen Bauantrag, der Abstimmung über die Zwischennutzung für den Nahversorger und gegebenenfalls für die Anpassung des Bebauungsplans genutzt werden. Letztere ist außerdem mit der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

„Ich bin zufrieden, dass es die offene und konstruktive Aussprache über den Fahrplan zur Erneuerung des Heidewaldes mit dem Eigentümer gegeben hat. Wir werden den Prozess als Stadt eng begleiten und können optimistisch sein, dass es trotz der unvermeidlichen Einschränkungen während der Bauzeit immer eine Lösung für die Nahversorgung im Brandenburgischen Viertel geben wird", so der Bürgermeister nach dem Termin.

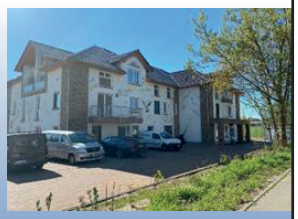
Stadt Eberswalde

SEIT 2003 - IHR BAUPARTNER VOR ORT

Landhaus Wandlitz

GmbH & Co. KG

- ✓ 20 Jahre Erfahrung
- ✓ hochwertiger Massivhausbau
- ✓ individuelle Hausplanung
- ✓ ganzheitliche Betreuung



Landhaus Wandlitz GmbH & Co. KG
Louisenhain 6
16348 Wandlitz

Telefon 033397/60357
info@landhaus-wandlitz.de
www.landhaus-wandlitz.de

Sie planen ein Familienfest, Ihre Hochzeit, einen Geburtstag oder andere Veranstaltungen

und suchen eine geeignete Beförderungsmöglichkeit für Sie und Ihre Gäste? Zu unserem Fuhrparkangebot gehören VIP-Liner, Oldtimer, komfortable Reisebusse und behindertengerechte Fahrzeuge.

WERNER ZIEGELMEIER GmbH
Verkehrsunternehmen

Schönerlinder Chaussee 6d
16348 Wandlitz/Schönerlinde

Tel.: **(030) 4 12 48 07**
Fax **(030) 49 79 12 56**

Z MOBILITY© BY WERNER ZIEGELMEIER GMBH

www.z-mobility.eu

POWERWOCHEN
in Ihrer Autowelt

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch für mtl. **199 €**

inkl. **7.200 € Elektrobonus*** und Überführungskosten

Leasing: Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp boast charge: Fahrzeugpreis nach Abzug des Renault Anteils Elektrobonus*: 35.668,80 €. Leasingsonderzahlung: 8.350 € (Leasingsonderzahlung kann mit dem Bundeszuschuss in Höhe von 4.500 € verrechnet werden)*. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 15.044 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp (40 kWh Batterie), Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,7–15,5; CO_2-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

*Der Elektrobonus i. H. v. 7.200 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.700 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Paket Iconic mit Sonderausstattung.

autoweltBarnim
www.autowelt-gruppe.de

Autowelt Barnim Schöneiche GmbH
Kalkberger Straße 35 · 15566 Schöneiche
Blumberger Chaussee 2 · 16321 Bernau
Finowfurter Ring 49 · 16244 Finowfurt

Schülerhilfe!®
Beste Noten. Lokal & digital.

Testen Sie den Testsieger!*

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Nachhilfe-institute
TEST Feb. 2023
5 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

Jetzt die Nachhilfe Nr. 1* kennenlernen!

033397-67557

* Schülerhilfe ist Testsieger der Studie „Nachhilfeinstitute“ vom Deutschen Institut für Service-Qualität/ntv.

Aktionsangebote auf unserer Homepage!

Wandlitz • Prenzlauer Chaussee 155 • Tel. 033397-67557
www.schuelerhilfe.de/wandlitz

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns!

030/21 96 86 36

JANA BRAUN **IMMOBILIEN**

- mit Leistungsgarantie
- Marktpreisermittlung
- passwortgeschützter 360° Rundgang
- zügige und sichere Kaufabwicklung
- Rundum-sorglos-Paket
- Energieausweiserstellung
- Finanzierungsvermittlung

www.braun-immo.de | info@braun-immo.de

Efes

Döner & Hähnchen

Telefon: 0177 21623 07
Prenzlauer Chaussee 183
16348 Wandlitz

Öffnungszeiten
Montag - Samstag
10.00 - 21.00 Uhr

ÖFFENTLICH
BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR

DIPL.-ING. LUTZ BOHNEBUCK

VERMESSUNGSBÜRO

MÜHLENBECKER DAMM 66
BASDORF
16348 WANDLITZ

TELEFON: (033397) 22170
TELEFAX: (033397) 22172
E-MAIL: **info@vermessung-bohnebuck.de**
INTERNET: **www.vermessung-bohnebuck.de**

Glaserei
Jürgen Hintze

Öffnungszeiten:
Die. 6.30–17.00 Uhr · Fr. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Thälmannstraße 102 · 16348 Wandlitz
Tel./Fax (033397) 2 17 40

Fleischer Fachgeschäft
- Familie Geduhn - GmbH

QUALITÄT UND FRISCHE
täglich aus unserer Wurstküche

BASDORFER Hausgemachte Wurstwaren · Buffets und Spanferkel
Grill- und Fleischspezialitäten · Salate und Aufschnittplatten
Braten für Festlichkeiten · *Wer überlegt, kauft Qualität!*

16348 Wandlitz / Basdorf
Fontanestraße 3 · Telefon: (03 33 97) 7 06 53
16341 Zepernick · Bucherstraße 65 · Telefon: (030) 9 44 68 53

45 Euro sind Ihnen **sicher!**

Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro
Uta Herm
Versicherungsfachfrau
Tel. 03338 753410
uta.herm@hukvm.de
Breitscheidstr. 31, 16321 Bernau
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/uta.herm

Vertrauensfrau
Ina Radebach
Mobil 0170 4966506
ina.radebach@hukvm.de
Wegendorfer Weg 12
16356 Werneuchen Krummensee
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/ina.radebach

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig